

MITTEILUNGSBLATT

der Stadt KARLSSTADT

Mit „verflixter Klassik“

und Aha-Effekt ins neue Jahr:

Ein musikalischer
Start voller Lachen und Virtuosität!



„Die verflixte Klassik“

In keinem Lehrbuch und in keinem Klassikkonzert erfährt man so viel über die großen Meister wie in Felix Reuters Show. Mit Charme und Witz zeigt er, was passiert wäre, hätten sich Beethoven und Bach getroffen, und bringt Mozart, Liszt und sogar Frank Sinatra zusammen. Ein kurzweiliger, intelligenter Hörgenuss, der klassische Musik für alle zugänglich macht – von Kennern bis Neulingen. Erleben Sie Felix Reuter live – ein Muss für Klassikliebhaber und alle, die es werden wollen! Auch als Weihnachtsgeschenk ein Highlight unter dem Weihnachtsbaum.

Genießen Sie nach der Matinee, Beginn um 11.00 Uhr, die vielfältige lokale Gastronomie. Die Karlstadter Wirte erwarten Sie.

Felix Reuter

Erleben Sie Felix Reuter, den Improvisationskünstler und Entertainer, der mit seinem virtuellen Spiel und feinsinnigem Humor die Welt der klassischen Musik neu interpretiert. Bereits im Alter von sechs Jahren entdeckte Reuter seine Leidenschaft für das Klavier. Sein Studium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar schloss er als Diplom-Musikpädagoge ab, ergänzt durch eine Ausbildung in Jazzklavier, Komposition und Orgel. Seit 2007 begeistert er sein Publikum mit seinem einzigartigen musikalischen Kabarettprogramm.



Foto: Guido Werner



Foto: Guido Werner

Neujahrskonzert Karlstadt 2025

„Die verflixte Klassik“ mit Felix Reuter
Sonntag, 5. Januar 2025 um 11.00 Uhr

Tickets und weitere Informationen
unter www.karlstadt.de,
der Tourist-Information Karlstadt sowie
in der Stadtkasse in der Stadtverwaltung



15. Jahrgang

Donnerstag,
31. Oktober 2024

Ausgabe
10/2024

Bekanntmachungen

Sitzungstermine

Im November 2024 finden folgende öffentliche Sitzungen des Stadtrates bzw. der Ausschüsse statt:

Dienstag, 5. November 2024, 17.00 Uhr, Bildungs-, Ehrenamts-, Gesundheits- und Sozialausschuss

kleiner Sitzungssaal, E.20, Erdgeschoss, Stadtverwaltung, Zum Helfenstein 2

Dienstag, 12. November 2024, 17.00 Uhr, Werkausschuss

kleiner Sitzungssaal, E.20, Erdgeschoss, Stadtverwaltung, Zum Helfenstein 2

Dienstag, 14. November 2024, 19.30 Uhr, Bürgerversammlung Rohrbach

Schützenhaus, Steinfelder Straße 17, Rohrbach

Dienstag, 19. November 2024, 17.00 Uhr, Bau-, Umwelt, Land- und Forstwirtschaftsausschuss

Mehrzweckraum 2.20, 2. Stock, Stadtverwaltung, Zum Helfenstein 2

Donnerstag, 28. November 2024, 19.00 Uhr, Stadtrat

Historisches Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 1

(Eingang Kübelmarkt)

Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Karlstadt.

Stellenausschreibungen



Neue Herausforderung im pädagogischen Bereich gesucht? Die Stadt Karlstadt bietet gleich mehrere attraktive Stellen an, bei denen die Zukunft aktiv mitgestaltet werden kann.

Für die Grundschule Karlstadt wird eine engagierte Sozialpädagogin oder staatlich anerkannte Erzieherin (m/w/d) zur

Leitung der Mittagsbetreuung gesucht. Die unbefristete Vollzeitstelle bietet abwechslungsreiche Aufgaben und Raum für eigene Ideen. Bewerbungsschluss ist der 10. November 2024.

Ebenso werden pädagogische Fachkräfte und Erzieher (m/w/d) gesucht, die die städtischen Kindertageseinrichtungen aktiv unterstützen möchten. Auch diese Stellen sind unbefristet und in Vollzeit.

Für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Karlstadt wird zusätzlich eine pädagogische Fachkraft, Ergänzungskraft oder ein Betreuer (m/w/d) in unbefristeter Teilzeit gesucht.

Die vollständigen Stellenausschreibungen sind unter www.karlstadt.de zu finden. Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams der Stadt Karlstadt werden.

Verordnung der Stadt Karlstadt über Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Aufgrund von § 6a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. August 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 266) geändert worden ist und § 10 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV) vom 16. Juni 2015 (GVBl. S. 184, BayRS 2015-1-1-V), die zuletzt durch § 1 der Verordnung vom 16. September 2024 (GVBl. S. 458) geändert worden ist, hat der Stadtrat Karlstadt mit Beschluss vom 26. September 2024 die Verordnung der Stadt Karlstadt über Parkgebühren (Parkgebührenordnung) erlassen.

Die Satzung liegt seit 10. Oktober 2024 im Rathaus Karlstadt, Zum Helfenstein 2, Zimmer E.11, aus und kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Die Verordnung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Die Verordnung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Karlstadt, 8. Oktober 2024

Stadt Karlstadt

Michael Hombach

Erster Bürgermeister

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Karlstadt (Hebesatzsatzung) vom 8. Oktober 2024

Aufgrund des Art. 22 Abs. 2, Art. 23 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, 797, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 Abs. 6 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist und Art. 18 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-1), das zuletzt durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, in Verbindung mit § 25 Abs. 1 und 2 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 16. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2294) geändert worden ist und Art. 5 des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG) vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638, BayRS 611-7-2-F), das zuletzt durch Art. 9 des Gesetzes vom 21. April 2023 (GVBl. S. 128) geändert worden ist und mit § 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) geändert worden ist, hat der Stadtrat Karlstadt mit Beschluss vom 26. September 2024 die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Karlstadt (Hebesatzung) erlassen.

Die Satzung liegt seit 10. Oktober 2024 im Rathaus Karlstadt, Zum Helfenstein 2, Zimmer E.01, aus und kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Die Satzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Die Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Karlstadt, 8. Oktober

Stadt Karlstadt

Michael Hombach

Erster Bürgermeister

Einhebetermin für die Grund- und Gewerbesteuer

Nach den einschlägigen Gesetzen ist die Grund- und Gewerbesteuer mit einer Jahresrate am

15. November 2024

zur Zahlung fällig. Nachdem keine Barzahlungen in der Stadtkasse mehr vorgenommen werden können, werden Sie gebeten, die Steuern bei den örtlichen Geldinstituten einzuzahlen. Dies gilt nicht für Steuerpflichtige, für die eine Einzugsermächtigung vorliegt.

Bitte machen Sie von dem Abbuchungsverfahren Gebrauch.

Auskunft erteilt die Stadtkasse. Die Bankkonten sind:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE40 7905 0000 0190 0010 81 BIC: BYLADEM1SWU

Hypo-Vereinsbank Würzburg

IBAN: DE72 7902 0076 0001 4671 58 BIC: HYVEDEMM455

Raiffeisenbank Main-Spessart

IBAN: DE04 7906 9150 0005 7016 60 BIC: GENODEF1GEM

Die Stadt Karlstadt weist ausdrücklich darauf hin, dass Steuern Bringschulden sind und die Einzahlung bis zum o.g. Termin erfolgen muss.

22. Oktober 2024

Stadt Karlstadt

Michael Hombach

Erster Bürgermeister

Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

Aufgrund des Art. 3 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), das zuletzt durch § 1 Abs. 10 der Verordnung vom 4. Juni 2024 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, hat der Stadtrat Karlstadt mit Beschluss vom 26. September 2024 die Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) erlassen.

Die Satzung liegt seit 10. Oktober 2024 im Rathaus Karlstadt, Zum Helfenstein 2, Zimmer E.01, aus und kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Die Satzung wird hiermit amtlich bekannt gemacht.

Die Satzung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Karlstadt, 8. Oktober 2024
Stadt Karlstadt
Michael Hombach
Erster Bürgermeister

Fundgegenstände

Folgende Fundgegenstände wurden beim Fundamt der Stadt Karlstadt gemeldet:

Lfd. Nr.	Tag der Anzeige	Fundgegenstand
100/24	02.09.2024	Apple Watch, 42 mmm, Aluminiumgehäuse, Sportarmband
103/24	16.09.2024	Tretroller Marke: muumwi, Farbe: schwarz-neongelb, bronzefarbener Lenker, älteres Modell
104/24	17.09.2024	Roller Marke: Hudora, Farbe: weiß-schwarz, goldene Elemente an den Griffen, mit Edding „Christian“ beschriftet
107/24	26.09.2024	Schulter-/Tragegurt mit Schnellverschluß zum Schrauben, Marke: Arvok, Farbe: schwarz
108/24	30.09.2024	neue Body Care Collection (Duschgel, Bodylotion etc.) in einer Geschenketasche
109/24	25.09.2024	Damen-Armbanduhr silber mit weißem Ziffernblatt, Marke: JUST, schwarzes Lederband - Freibadfund
110/24	25.09.2024	Damen-Armbanduhr „Quarz“ ohne Zahlen, nur Glitzersteine, schwarzes Band, Gehäuse silber abgerundet - Freibadfund
111/24	25.09.2024	Kette gold „835“ mit Medaillon zum aufklappen, Inhalt: 2 Fotos - Freibadfund
112/24	25.09.2024	Kette silber mit Herz-Medaillon aufklappbar, Inhalt: 2 Buchstaben mit Bleistift „N+A“ - Freibadfund
113/24	25.09.2024	Armband mit schwarzen Perlen und Anhänger - Flügel in gold - Freibadfund
114/24	25.09.2024	Herrenkette silber mit groben Gliedern, Länge ca. 50 cm - Freibadfund
115/24	25.09.2024	feine Kette silber „925“ mit Anhänger Kreuz mit Steinchen - Freibadfund
116/24	25.09.2024	Ring gold mit einem Stein - Freibadfund
117/24	25.09.2024	Ehering silber „585“ mit Gravur, Bruno 7.6.69 - Freibadfund
118/24	25.09.2024	Herrenring silber mit Kreuz und Text - Freibadfund
119/24	25.09.2024	silberne Kette mit Anhänger „S“ und kleinem Steinchen - Freibadfund
120/24	25.09.2024	Nazar Armband gold mit bunten Augen - Freibadfund

121/24	25.09.2024	Kette silber (stark oxidiert) mit Anhänger und größerem Stein - Freibadfund
122/24	25.09.2024	Kinderarmband (Gummizug) mit Smiley´s - Freibadfund
123/24	25.09.2024	Kinderarmband (Gummizug) mit bunten Perlen und Herzanhänger - Freibadfund
124/24	25.09.2024	Kinderarmband (Gummizug) mit bunten Perlen - Freibadfund
125/24	25.09.2024	schwarzes Armband aus Gummizug mit weißem Schild „BFF“ - Freibadfund
126/24	25.09.2024	Kinder-Halskette, schwarzes Lederband mit grünem Herz-Anhänger - Freibadfund
128/24	04.10.2024	USB-Schlüsselstick silber mit grünem Kopf
131/24	25.09.2024	Kette mit schwarzem (Stoff-)Band, bunter Adler-Anhänger - Freibadfund
132/24	25.09.2024	kleine Creolen 925 mit rosegold überzogen - Freibadfund
133/24	25.09.2024	Perlenarmband (schwarzes Band) mit kleinem silbernen Herz - Freibadfund
134/24	25.09.2024	Armband gold mit Miniperlen in rot, türkis, schwarz und blau - Freibadfund
135/24	25.09.2024	Haarspange / -schieber gold mit 10 weißen Perlen - Freibadfund

Beim Fundamt Karlstadt werden auch die Fundgegenstände, die in den Schul- und Linienbussen des Busunternehmens Hock liegen geblieben sind, abgegeben. Weiterhin wurden Brillen, Einzelschlüssel und Schlüsselmäppchen, Mützen, Schals, Handschuhe sowie versch. Regenschirme gefunden. Alle Gegenstände werden jetzt in ein digitales Fundbüro des Online-dienstes „Fundinfo by Nova Find“ eingebunden und können so Suchende und Findende gezielt zusammenbringen.

Mithilfe der öffentlichen Verlusterfassung können Bürgerinnen und Bürger ganz unkompliziert ihren Verlust online selbst erfassen und nach passenden Fundsachen suchen, am Handy, Tablet oder Desktop direkt über die Website www.verlustsache.de

Karlstadt, 25. Oktober 2024
Fundamt



Wir helfen,
die Landwirtschaft
zukunftsfähig
zu machen.
Helfen Sie mit!

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: Ch. Krackhardt

Stellenausschreibung



Die Stadt Karlstadt (Kreisstadt des Landkreises Main-Spessart) sucht für ihren Eigenbetrieb „Stadtwerke Karlstadt - Betriebszweig “Wasserwerk” zum **1. September 2025** einen

Auszubildenden zum Umwelttechnologen für Wasserversorgung (m/w/d)

Deine wesentlichen Aufgaben sind:

Umwelttechnologen für Wasserversorgungsorganen dafür, dass jederzeit hygienisch einwandfreies Trinkwasser aus der Leitung kommt. Zu Deinen Aufgaben zählen: Wartung und Betrieb der Gewinnungsanlagen, Instandhaltung und Überwachung der Wasserspeicherung in den Hochbehältern sowie die Abgabe in das Leitungsnetz. Umwelttechnologen für Wasserversorgung legen Rohrleitungen, montieren oder demonstrieren entsprechende Anlagen und führen Wartungs- und Reparaturarbeiten aus. Sie entnehmen Proben, prüfen die Wasserqualität und dokumentieren ihre Arbeitsergebnisse.

Dein Profil:

- Qualifizierender Hauptschulabschluss oder mittlerer Bildungsabschluss
- Interesse an allen naturwissenschaftlichen Fächer wie Mathematik, Chemie und Physik
- gute Auffassungsgabe und Lernbereitschaft
- Sorgfältigkeit und Genauigkeit
- körperliche Fitness
- Handwerklich-technisches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine interessante, dreijährige Ausbildung
- eine attraktive Ausbildungsvergütung nach dem TVAöD
- nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung einen krisensicheren, ganzzjährigen Arbeitsplatz sowie eine vielseitige, interessante und selbstständige Tätigkeit
- einen festen Arbeitsort
- Lernmittelzuschuss
- eine Abschlussprämie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Die theoretische Ausbildung findet mit Blockunterricht an der Bayerischen Verwaltungsschule in Lauingen an der Donau statt, den praktischen Teil absolvierst Du im Eigenbetrieb „Stadtwerke Karlstadt - Betriebszweig Wasserversorgung“.

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) und beträgt derzeit:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 Euro

Daneben werden vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Zukunftsperspektiven:

Ferner hast Du gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte bewirb Dich **bis zum 30. November 2024**.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich darfst Du dich gerne an Christoph Fluhrer, Werkleiter Stadtwerke Karlstadt, Tel. 09353 7902-1501, wenden. Bei allgemeinen Fragen steht Dir Uli Heck, Leiter Fachbereich 1, Hauptverwaltung, Tel. 09353 7902-1101, zur Verfügung.

Weitere Informationen findest Du auch unter www.karlstadt.de/ausbildung

Stellenausschreibung



Du hast Freude am Umgang mit Technik und Interesse an vielfältigen Aufgaben im IT-Bereich. Gleichzeitig suchst Du nach dem richtigen Beruf, in dem Du Deine persönlichen Stärken entfalten kannst, aber auch Teamarbeit gefragt ist? Dann ist eine

Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration alternativ Kaufmann/-frau - Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

zum **1. September 2025**

bei der Stadt Karlstadt (Kreisstadt des Landkreises Main-Spessart)
genau das Richtige für Dich!

Was kommt auf Dich zu?

Die Stadt Karlstadt bietet Dir eine anspruchsvolle und fundierte dreijährige Ausbildung in der Informations- und Kommunikationstechnik mit theoretischen Abschnitten in der Klara-Oppenheimer-Schule in Würzburg und der praktischen Tätigkeit im IuK Team der Stadt Karlstadt.

In der Stadtverwaltung Karlstadt bist Du für die Planung und für die Konfiguration von IT-Systemen verantwortlich. Dazu gehört das Installieren und Einrichten von Hardwarekomponenten, Betriebssystemen und Netzwerken entsprechend den benötigten Anforderungen. Du unterstützt bei Störungsbehebungen und kümmerst Dich um die Systemadministration bzw. Systempflege.

Welche Voraussetzungen solltest Du mitbringen?

- mindestens mittlerer Bildungsabschluss (MSA)
- Freude und Neugier am Umgang mit IT-Komponenten und Technik
- logisches Denkvermögen sowie Organisationsfähigkeit
- technisches, mathematisches und kaufmännisches Verständnis
- gute Kenntnisse in Mathematik, Deutsch und Englisch
- gute kommunikative Fähigkeiten und eine hohe Eigenmotivation
- Hilfsbereitschaft sowie eine aufgeschlossene Persönlichkeit
- großes Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten Dir:

- eine interessante, dreijährige Ausbildung in einer modernen IT-Umgebung (smarte Gemeinde)
- vielseitige, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- angemessene Bezahlung mit allen üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, regelmäßige Bezügeerhöhungen im Rahmen der Tarifverhandlungen, etc.)
- betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- sinnstiftende Tätigkeit zur Verbesserung des Gemeinwohls
- Förderung einer ausgeglichenen Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der Gleitzeit (39-Stunden-Woche)
- Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Lernmittelzuschuss
- eine Abschlussprämie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung

Ausbildungsvergütung:

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD) und beträgt derzeit:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1.316,02 Euro

Daneben werden vermögenswirksame Leistungen gewährt.

Zukunftsperspektiven:

Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung wird ein Beschäftigungsverhältnis seitens der Stadt Karlstadt angestrebt. Nach der Ausbildung hast Du sehr gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewirb Dich **bis zum 22. November 2024 ausschließlich** über unser Online-Bewerbungsportal CHECK-IN.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich kannst Du Dich an Jan Binner, Teamleitung Informations- und Kommunikationstechnik, Digitalisierung Tel. 09353 7902-1121, wenden. Bei allgemeinen Personalfragen steht Dir Uli Heck, Leiter Fachbereich 1, Hauptverwaltung, Tel. 09353 7902-1101, zur Verfügung. Weitere Informationen findest du auch unter www.karlstadt.de/ausbildung

Sitzungsberichte

Aus dem Digitalisierungs-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Stadtentwicklungs- und Tourismusausschuss am 8. Oktober 2024

Der Tourismusverband Franken hat 2023 turnusgemäß eine Studie zur „Wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für das Gebiet des Tourismusverbandes Franken“ beim Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Institut für Fremdenverkehr (dwif) in Auftrag gegeben. Die Stadt Karlstadt nutzte diese Gelegenheit erneut, um den Wirtschaftsfaktor Tourismus für ihr Stadtgebiet analysieren zu lassen. Grundlage der Untersuchung sind Daten aus dem Jahr 2023, wodurch erstmals die Effekte nach der Corona-Pandemie erfasst und mit früheren Ergebnissen verglichen werden können.

Neben Übernachtungen in gewerblichen Betrieben wurden auch sonst weniger erfasste Segmente wie der Tagesreiseverkehr einbezogen, um ein umfassendes Bild des Tourismus zu erhalten. Die Ergebnisse der Studie wurden im August 2024 vorgelegt und von Kornelia Winkler, Stabstelle Tourismus, Radverkehr, Wirtschaftsförderung (Leerstandsmanagement) präsentiert.

Die Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Karlstadt 2023“ zeigt die zentrale Bedeutung des Tourismus für die lokale Wirtschaft auf. Im Jahr 2023 generierte der Tourismus einen Gesamtumsatz von etwa 25,2 Millionen Euro. Dieser Umsatz resultierte größtenteils aus Tagesreisen, die mit 20,8 Millionen Euro den größten Anteil hatten. Weitere Einnahmequellen waren Übernachtungen in gewerblichen Betrieben, in Privatquartieren sowie im Bereich Camping, die ebenfalls einen relevanten Beitrag leisteten.

Insgesamt wurden 757.000 Aufenthaltstage verzeichnet, wobei der Großteil auf Tagesbesuche entfiel.

Die direkten wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismus erstrecken sich über mehrere Branchen. Besonders profitieren das Gastgewerbe mit einem Umsatz von 10,3 Millionen Euro, der Einzelhandel mit 10,2 Millionen Euro und der Dienstleistungssektor mit 4,7 Millionen Euro. Diese Einnahmen tragen auch erheblich zum Einkommen der örtlichen Bevölkerung bei: Der Tourismus generierte direkte Einkommen in Höhe von 7 Millionen Euro sowie indirekte Einkommen in Höhe von 4,6 Millionen Euro, was insgesamt zu einem touristischen Einkommensbeitrag von 11,6 Millionen Euro führt.

Dieser Beitrag entspricht einem Äquivalent von etwa 380 Personen, die durch den Tourismus ein durchschnittliches Primäreinkommen von 30.300 Euro im Jahr verdienen könnten. Der tatsächliche Einfluss auf den Arbeitsmarkt ist jedoch schwer zu quantifizieren, da viele Arbeitsplätze im Tourismus nur teilweise oder saisonal vom Tourismus abhängen.

Auch das Steueraufkommen profitiert erheblich vom Tourismus. Im Jahr 2023 wurden durch Mehrwertsteuer und Einkommensteuer etwa 2,3 Millionen Euro eingenommen.

Im Vergleich zu 2017 zeigt sich eine positive Entwicklung. Die Zahl der Übernachtungen stieg um 3,6 %, und der Gesamtumsatz nahm um 4,1 % zu. Besonders der Tagestourismus legte mit einem Anstieg von 6,7 % zu, während die Umsätze im Einzelhandel leicht zurückgingen (-2,9 %).

Insgesamt verdeutlicht die Studie, dass der Tourismus eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung Karlstadts spielt. Er sichert Arbeitsplätze, generiert erhebliche Einkommens- und Steuerbeiträge und ist damit ein entscheidender Faktor für die Finanzierung öffentlicher Aufgaben und die Stärkung der lokalen Wirtschaft.

Aus dem Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss am 15. Oktober 2024

Bauantrag zur Erweiterung des Pferdehofs in Gambach

Es liegt ein Bauantrag zur Erweiterung des Pferdehofs vor. Die Erweiterung betrifft die bestehende Reithalle und einen Neubau von zwei Offenställen für jeweils 12 Pferde / Ponys mit der notwendigen Versorgungs- und Bewegungsfläche. Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss stimmte dem Bauantrag einstimmig zu und erteilte gemeindliches Einvernehmen.

Bauantrag zur Errichtung eines Batteriespeichers mit Nebenanlagen, Zufahrt, Zaun und Masten zur Fernüberwachung auf der Gemarkung Karlstadt

Im Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss wurde ein Antrag behandelt, der die Errichtung eines Batteriespeichers mit Nebenanlagen, Zufahrt, Zaun und Masten zur Fernüberwachung in der Nähe des Umspannwerkes an der B27 vorsieht. Das vom Bauherren vorgesehene Grundstück befindet sich nicht in unmittelbarer Nähe zum Umspannwerk, da laut Investor dort keine anderen Flächen verfügbar sind. Dem Bauantrag zur Errichtung des Batteriespeichers wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Investor wird darauf hingewiesen, dass eine Realisierung der Maßnahme auf den direkt an das Umspannwerk angrenzenden Flächen erfolgen sollte, um das Risiko einer Ablehnung der Ein- und Ausfahrt auf die B 27 durch das staatliche Bauamt zu minimieren.

Aus dem Stadtrat am 17. Oktober 2024

Vereidigung Andrea Naujoks

Andrea Naujoks wurde als neues Mitglied des Stadtrats vereidigt. Sie tritt die Nachfolge von Wolfgang Tröster an, der sein Amt niedergelegt hat und stellte sich dem Gremium persönlich vor.

Neubesetzung der Ausschüsse

Aufgrund des Rücktritts von Wolfgang Tröster übernimmt Andrea Naujoks dessen Sitze in verschiedenen Ausschüssen und Beiräten, darunter der Bildungs-, Ehrenamts-, Gesundheits- und Sozialausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss. Der Stadtrat stimmte der Neubesetzung der Ausschüsse zu.

Machbarkeitsstudie Bahnhofsumfeld Karlstadt

Eine Studie zur Neugestaltung des Bahnhofsbereichs in Karlstadt wurde vorgestellt. Ziele sind unter anderem die Verbesserung der Verbindung zwischen Altstadt und Siedlung sowie die Schaffung eines Mobilitätsknotens. Der Stadtrat billigte die Studie mehrheitlich. Die Planungen und Gespräche mit der Deutschen Bahn werden auf dieser Basis fortgeführt.

Auftragsvergabe Kommunale Wärmeplanung

Der Stadtrat beauftragte die Firma Energielenker projects GmbH mit der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung. Insgesamt waren 12 Angebote eingegangen. Auf Grundlage einer umfassenden Bewertungsmatrix konnte sich die Fa. Energielenker-projects gegenüber den Mitbewerbern durchsetzen.

Änderung des Bebauungsplans „Westliche Altstadt“

Für das Grundstück in der Körnergasse 6 in Karlstadt wurde eine Anpassung des Bebauungsplans beschlossen, um eine bessere Nachverdichtung zu ermöglichen. Der Stadtrat folgte der Empfehlung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses und stimmte dem Änderungsbeschluss zu.

Solarpark Wiesenfeld - Erweiterung

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplans für den Solarpark Wiesenfeld wurde gemäß Empfehlung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses beschlossen. Die Änderung wird nun von der Verwaltung zur Genehmigung dem Landratsamt vorgelegt und die Bekanntmachung der Genehmigung zu gegebener Zeit vorgenommen.

Ihr Mitteilungsblatt:

viel mehr als nur ein „Blättchen“!

Änderung der Geschäftsordnung

Mit Änderungsverordnung vom 10. Dezember 2023 wurde die Bekanntmachungsverordnung (BekV) an die neue Gesetzeslage angepasst. Die Überschrift der BekV wurde dabei in „Bayerische Verordnung zur Ausführung kommunalrechtlicher Vorschriften“ (BayKommV) abgeändert.

Auf Grundlage der vorgenannten Vorschriften ist eine abschließend digitale Bekanntmachung möglich, d.h. amtliche Bekanntmachungen müssen künftig nicht mehr an den Bekanntmachungstafeln in den Stadtteilen veröffentlicht werden. Lediglich am neuen Rathaus (Stadtverwaltung) erfolgt noch eine analoge Bekanntmachung im Außenbereich.

Die Geschäftsordnung des Stadtrats für die Wahlzeit 2020 – 2026 wurde mehrheitlich dahingehend geändert, dass amtliche Bekanntmachungen zukünftig ausschließlich digital auf der Website der Stadt Karlstadt veröffentlicht werden.

Antrag zur Gestaltung der Lärmschutzwand

Die SPD-Fraktion beantragte die Gestaltung der Schallschutzwand in Karlstadt. Die Deutsche Bahn lehnte eine nachträgliche Änderung der bereits fertiggestellten Wand aus technischen Gründen ab. Aufgrund der fachlichen Stellungnahme der Deutschen Bahn wurde der Antrag von der SPD-Fraktion zurückgezogen und kam somit nicht zur Abstimmung.

Aus dem Stadtrat am 22. Oktober 2024

Klimaschutzkonzept der Stadt Karlstadt

Der Stadtrat der Stadt Karlstadt hat am 25. November 2021 einstimmig beschlossen, dass für die Stadt Karlstadt ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellt werden soll, um Klimaschutzpotenziale zu ermitteln, Klimaschutzmaßnahmen zu identifizieren und damit den Klimaschutz zu forcieren und voranzutreiben.

In der Folge wurden 8 Büros zur Abgabe eines Angebotes für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes angefragt. Davon gaben zwei Firmen ein Angebot ab und nach Vorliegen des Förderbescheides nach den Förderrichtlinien Kommunaler Klimaschutz – KomKlimFör – im Klimaschutzprogramm Bayern 2050 wurde das Büro Energievision Franken beauftragt, ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Karlstadt zu erstellen.

In der Sitzung stellte die Energievision Franken das erarbeitete Klimaschutzkonzept für die Stadt Karlstadt vor. Hervorzuheben in Bezug auf die Erarbeitung ist das Engagement von Bürgerschaft im Rahmen der Mitarbeit in der Steuerungsgruppe, bei der durchgeführten Bürgerbefragung sowie beim Bürgerworkshop. In der Sitzung wurden die wesentlichen Ziele, die Ausgangslage sowie der Maßnahmenkatalog ausführlich dargelegt. Zusammenfassend eine Darstellung der zentralen Punkte des Konzeptes und der besprochenen Maßnahmen:

Ausgangslage und Ziele

Das Klimaschutzkonzept hat zum Ziel, die Stadt Karlstadt bis spätestens 2045 klimaneutral zu machen. Die aktuellen Treibhausgasemissionen sowie der Energieverbrauch wurden analysiert und mit den Zielen der Bundesregierung und des Freistaats Bayern verglichen. Der größte Fokus liegt auf den Bereichen Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung und dem Ausbau erneuerbarer Energien. Das vorgestellte Konzept zeigt, dass diese Ziele grundsätzlich erreichbar sind, jedoch erhebliche Anstrengungen aller Akteure erfordern.

Kernaussagen des Klimaschutzkonzeptes

1. **Klimaneutralität bis 2045** ist theoretisch möglich, aber vor allem für die energieintensive Industrie wird der Ausbau erneuerbarer Energien von außen notwendig sein. Dies ist eine große Herausforderung, die nur mit umfassenden Maßnahmen gelingen kann.
2. **Stromverbrauch:** Der Strombedarf wird bereits zu einem Drittel durch erneuerbare Energien gedeckt. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen aber auch die Sektoren Wärme und Mobilität elektrifiziert werden.
3. **Solarenergie** hat das größte Potenzial zur Stromerzeugung, vor allem durch große Freiflächenanlagen. Aber auch kleinere Dachanlagen leisten einen wichtigen Beitrag.

4. **Windkraft** ergänzt die Photovoltaik gut und sollte durch Repowering (Effizienzsteigerung) bestehender alter Anlagen weiter ausgebaut werden.
5. **Wasserstoff:** Dieser wird künftig eine Schlüsselrolle als saisonaler Energiespeicher spielen, wird aber vorrangig der Industrie vorbehalten sein.
6. **Wärmepumpen:** In den meisten Gebäuden werden zukünftig Wärmepumpen eingebaut werden müssen. Für Altbauten, die sich nicht dafür eignen, sollen **Nahwärmenetze** aufgebaut werden.
7. **Ladeinfrastruktur:** Um die Elektrifizierung der Mobilität zu unterstützen, ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur unerlässlich. Jeder Stadtteil soll mindestens eine Ladestation erhalten.
8. **Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen:** Die Energiekrise 2022 hat verdeutlicht, dass die Abhängigkeit von fossilen Energien verringert werden muss, um langfristige Versorgungsrisiken zu minimieren.
9. **Lokale Wertschöpfung:** Der Ausbau erneuerbarer Energien schafft auch regionale Wertschöpfung, von der lokale Unternehmen und Bürger profitieren können.

Maßnahmenkatalog

Der Maßnahmenkatalog umfasst konkrete Handlungsempfehlungen für verschiedene Bereiche:

- **Energieeinsparungen** in privaten Haushalten und öffentlichen Gebäuden,
- **Effizienzsteigerung** in der Wärmeversorgung und Mobilität,
- **Förderung der erneuerbaren Energien** durch Solar-, Wind-, und Geothermieprojekte,
- **Sanierung älterer Gebäude** zur Reduzierung des Energieverbrauchs,
- Ausbau der **Ladeinfrastruktur** für Elektrofahrzeuge.

Die Maßnahmen sollen nach und nach umgesetzt werden, um die angestrebten Reduktionsziele der Treibhausgasemissionen zu erreichen. Im Rahmen der Sitzung wurde betont, dass die Umsetzung dieser Maßnahmen für alle Bürger spürbar sein wird, aber notwendig ist, um Karlstadt langfristig auf einen nachhaltigen und klimaneutralen Kurs zu bringen.

Der Stadtrat beschloss das vorgestellte Klimaschutzkonzept für die Stadt Karlstadt einstimmig.

Stadtverwaltung

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet an folgenden Donnerstagen, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr, im Bürgermeisterzimmer (1. OG, Zi.-Nr. 1.07) in der Stadtverwaltung statt:

7. November 2024

21. November 2024

Änderungen entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Karlstadt.

Informationen zur Grundsteuerreform ab dem 1. Januar 2025

Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018 wurde die bisherige Form der Grundsteuererhebung für verfassungswidrig erklärt. Das Gericht stellte fest, dass die bisherigen Berechnungsgrundlagen nicht mit dem Gleichheitsgrundsatz des Grundgesetzes vereinbar waren. Daher war eine Neuregelung notwendig, die ab dem 1. Januar 2025 in Kraft tritt.

Der Freistaat Bayern hat sich entschieden, ein eigenes Modell zur Berechnung der Grundsteuer einzuführen, das sogenannte **Flächenmodell**. Dies unterscheidet sich vom Modell des Bundes und vieler anderer Bundesländer. Das Flächenmodell berücksichtigt lediglich die Größe des Grundstücks und der darauf ste-

henden Gebäude. Diese Entscheidung wurde auf Landesebene getroffen und war keine Entscheidung der Kommunen.

Grundsteuer und Hebesatz

Die tatsächliche Höhe der Grundsteuer, die Bürgerinnen und Bürger zu zahlen haben, hängt vom sogenannten **Hebesatz** ab. Dieser Hebesatz wird von den Kommunen festgelegt und ist ein wichtiger Faktor zur Berechnung der Grundsteuer. Der Hebesatz entscheidet, wie viel Grundsteuer letztendlich für ein Grundstück anfällt, und variiert je nach Kommune.

In Karlstadt beträgt der Hebesatz aktuell:

- **Grundsteuer A** (land- und forstwirtschaftliches Vermögen): 380 Hebesatzpunkte
- **Grundsteuer B** (bebaute und unbebaute Grundstücke): 400 Hebesatzpunkte

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 26. September 2024 entschieden, den Hebesatz der Grundsteuer B auf 350 Hebesatzpunkte zum 1. Januar 2025 zu senken und damit ein Zeichen für die Bürgerinnen und Bürger zu setzen.

Wofür werden die Einnahmen verwendet?

Die Einnahmen aus der Grundsteuer sind eine wichtige Finanzierungsquelle für die Kommunen. Neben den üblichen Pflichtaufgaben (z.B. Schulen, Kindergärten) einer Kommune fließen diese Steuereinnahmen in Karlstadt verstärkt in die Aufrechterhaltung freiwilliger Leistungen wie die Förderung von Vereinen, die Schaffung von Kulturangeboten, Betrieb und Unterhalt von öffentlichen Einrichtungen wie der Stadtbibliothek, der Volkshochschule oder dem Freibad sowie wichtige Investitionen in die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Radwege oder Brücken. In Zeiten stagnierender Steuereinnahmen bei steigenden Ausgaben ist dies ein wesentlicher, nicht selbstverständlicher Beitrag zur Aufrechterhaltung der Lebensqualität in Karlstadt.

Zusammenfassung

Ab 2025 wird die Grundsteuer in Bayern nach dem neuen Flächenmodell erhoben. Für Bürgerinnen und Bürger bedeutet dies, dass sie neue Grundsteuerbescheide erhalten. Einsprüche und Änderungen diesbezüglich sind nur beim zuständigen Finanzamt möglich.

Die Höhe der Grundsteuer wird weiterhin maßgeblich durch den kommunalen Hebesatz bestimmt. Die Einnahmen daraus sind für die Finanzierung wichtiger kommunaler Projekte, wie den Straßenausbau und die Vereinsförderung, unverzichtbar.

Breitbandversorgung im Stadtgebiet Karlstadt

Schnelles Internet für Siedlungsbereiche von Karlstadt

Die GlasfaserPlus GmbH hat die öffentliche Ausschreibung im Rahmen der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) für den Internet-Ausbau in Karlstadt gewonnen. Nach Fertigstellung können über 120 Haushalte, Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. Die förderfähigen Adressen befinden sich südöstlich und umfassen den Wurgrund, den Kalvarienberg und Am Steinlein. Alle Haushalte in diesem Bereich erhalten einen kostenfreien Glasfaseranschluss. Die Stadt Karlstadt und die GlasfaserPlus GmbH haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben.



Sandra Thierfeldt (links) und Michael Hombach

er Freistaat Bayern bezuschusst den Breitbandausbau im Rahmen des Förderverfahrens mit über 650.000 Euro. Dank dieser Bezuschussung durch den Freistaat mit 90 % der förderfähigen Ausgaben kann die Stadt den nun geplanten Glasfaserausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten. Sobald alle Leitungen verlegt und alle Verteiler aufgestellt sind, erfolgt die Anbindung ans Netz der Telekom. Der Ausbau der über 120 Anschlüsse kann jedoch bis zu 48 Monate dauern.

Das Büro Dr. Först Consult (Würzburg) hat die Stadt Karlstadt im Förderverfahren erfolgreich unterstützt.

Kunst- und Handwerkermarkt im Historischen Rathaus

Auch dieses Jahr findet am letzten Wochenende vor dem Advent der Kunst- und Handwerkermarkt Jahr der Kunst- und Handwerkermarkt im Historischen Rathaus statt.

Von 23. bis 24. November 2024 präsentieren regionale Künstler und Handwerker ihr breitgefächertes Repertoire im Foyer und Bürgersaal des Historischen Rathauses.

Das Angebot reicht von Weihnachtskrippen über Schmuckaccessoires bis hin zu Holzkunst, Drechselarbeiten und Kränzen.

Geöffnet ist die Ausstellung am Samstag von 11.00 - 17.00 Uhr und Sonntag von 10.00 - 17.30 Uhr.

Es sind noch einzelne Aussteller-Plätze verfügbar. Interessierte Künstlerinnen und Künstler dürfen sich gerne bei der Ausstellungsleitung, Manuela Köhler melden: E-Mail: koehler-manuela1@web.de oder Tel. 09353 984861.

Änderung der Parkgebühren und Entfall der Gebührenbefreiung für E-Fahrzeuge

Im Rahmen der notwendigen Anwendung des § 2b des Umsatzsteuergesetzes ändert sich die Parkgebührenordnung der Stadt Karlstadt zum 1. Januar 2025.

Da die städtischen Parkgebühren im Zuge der gesetzlichen Änderung umsatzsteuerpflichtig werden, müssen die Parkgebühren in Konsequenz erhöht werden. Aus diesem Grund gelten ab 1. Januar 2025 einheitlich für alle Parkbereiche Parkgebühren von 0,60 Euro je angefangene 30 Minuten Parkzeit.

Zudem weist die Stadt Karlstadt darauf hin, dass elektrisch betriebene Fahrzeuge zukünftig nicht mehr von der Parkgebühr befreit sein werden. Aktuell können elektrisch betriebene Fahrzeuge in den jeweiligen Parkbereichen bis zu der dort jeweils zulässigen Höchstparkdauer von 1 oder 2 Std. (in der Altstadtgarage bis max. 2 Stunden) ohne Entrichtung einer Parkgebühr geparkt werden. Diese Sonderregelung wurde 2020 zur Förderung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen getroffen. Im Zuge der neuen Parkgebührenordnung ab Januar 2025 entfällt diese Regelung.

Beide Änderungen wurden im September zuerst vom Finanz-, Personal-, Controllingausschuss vorberaten und letztlich vom Stadtrat beschlossen. Die neue Parkgebührenordnung ist bereits auf der Website der Stadt Karlstadt im Unterpunkt „Satzungen & Ortsrecht“ zu finden.

Aktueller Stand: Neue Rufnummern bei weiteren städtischen Außenstellen

Die Außenstellen der Stadt Karlstadt werden Zug um Zug in die Telefonanlage der Stadtverwaltung integriert. Daraus ergeben sich bereits erste Änderungen der Rufnummern einiger städtischer Außenstellen. Bislang wurden nachfolgende Außenstellen integriert und sind unter folgenden neuen Rufnummern erreichbar:

Freibad (09353 7902-3000)	
Historisches Rathaus	(09353 7902-2400)
Jugendzentrum	(09353 7902-2300)
Kita Gambach	(09353 7902-2100)
Kita Karlstadt	09353 7902-2000)
Kita Laudenbach	(09353 7902-2200)
Kläranlage	(09353 7902-3100)
Stadtbibliothek	(09353 7902-2500)

Städt. Bauhof Karlstadt (09353 7902-2900)
 Städt. Sing und Musikschule (09353 7902-2600)
 Tourist-Information (09353 7902-2700)
 Wasserwerk (09353 7902-3200)
 Sobald weitere Einrichtungen umgestellt sind, wird dies ebenfalls entsprechend bekanntgegeben.

Landkreis erwirbt Grundstück für ein Katastrophenschutzzentrum



v.l.n.r.: Denise Dörner, Michael Hombach, Sabine Sitter, Jaqueline Ratka, Sophia Huth
 Foto: Markus Rill / LRA MSP

Der Landkreis Main-Spessart plant den Bau eines Katastrophenschutz- und Ausbildungszentrums. Auf Beschluss des Kreistags Main-Spessart hat der Landkreis deshalb ein rund 12.000 Quadratmeter großes Grundstück im Karlbürger Gewerbe- u. Industriegebiet „Heßheimer Weg - Abschnitt Pfadweg“ von der Stadt Karlstadt erworben. Ende Oktober trafen sich Landrätin Sabine Sitter, Karlstadts Bürgermeister Michael Hombach sowie Mitarbeiterinnen des Katastrophenschutzes im Landratsamt zum Fototermin anlässlich der Grundstücksübergabe.

Wie fahrradfreundlich ist Karlstadt? Jetzt beim ADFC-Fahrradklima-Test 2024 abstimmen!

Die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2024 hat begonnen. Radfahrerinnen und Radfahrer aus ganz Deutschland sind eingeladen, bei der Online-Umfrage unter www.fkt.adfc.de beispielsweise das Sicherheitsgefühl, die Breite der Radwege und die Erreichbarkeit der Ziele mit dem Rad für ihre Stadt zu bewerten. Schwerpunktthema ist in diesem Jahr das Miteinander im Verkehr. Die Ergebnisse helfen auch Karlstadt, das Angebot für Radfahrende weiter zu verbessern.

Der ADFC führt diesen Test alle zwei Jahre durch - in diesem Jahr zum elften Mal. Gefördert wird der ADFC-Fahrradklima-Test 2024 durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans.

Auch Erster Bürgermeister Michael Hombach schließt sich dem Aufruf an, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen und stellt heraus, dass die Stadt Karlstadt mit dem Beitritt in die AGFK, der Verabschiedung des Radverkehrskonzeptes im Juli 2023 und ersten daraus resultierenden Maßnahmen, bereits wichtige Grundsteine für mehr Fahrradfreundlichkeit gelegt hat. Je mehr Menschen nun an der Umfrage teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse. Auch der Vergleich mit anderen Gemeinden in Sachen Fahrradfreundlichkeit kann wichtige Impulse geben.

Die Umfrage läuft bis 30. November 2024 auf www.fkt.adfc.de. Das Beantworten der 27 Fragen dauert nur rund zehn Minuten. Wer möchte, kann sich im Anschluss für einen Newsletter anmelden, um über die Ergebnisse informiert zu werden. Zusätzlich liegen Fragebögen in der vhs, der Stadtbibliothek, der Musikschule sowie im Rathaus aus.

Neben den Basisfragen gibt es beim diesjährigen ADFC-Fahrradklima-Test Zusatzfragen zum Miteinander im Verkehr.

Stabwechsel im Stadtrat - Andrea Naujoks tritt die Nachfolge von Wolfgang Tröster an

Andrea Naujoks ist als neues Mitglied des Karlstadter Stadtrats vereidigt worden und tritt die Nachfolge von Wolfgang Tröster an, der sein Amt Ende September niedergelegt hatte und in der Stadtratssitzung am 26. September 2024 mit Dank für seine langjährige Tätigkeit als ehrenamtlicher Stadtrat verabschiedet wurde.

Andrea Naujoks, Gymnasiallehrerin, lebt seit 19 Jahren in Karlstadt und vervollständigt mit ihrer Vereidigung die Stadtratsfraktion der Grünen. Sie wird in verschiedenen Ausschüssen und Gremien als ordentliches Mitglied oder Vertreterin fungieren. Mit Andrea Naujoks gehört nun eine vierte Frau dem Stadtrat an.



Wolfgang Tröster, Michael Hombach

Foto: Dirk Hübner



Andrea Naujoks, Michael Hombach

Foto: Dirk Hübner

In einer kurzen Vorstellung berichtete Naujoks von ihrer Motivation, die Stadtentwicklung voranzutreiben und Karlstadt als zukunftsorientierten, lebenswerten Ort für kommende Generationen zu gestalten. Bürgermeister Michael Hombach (CSU) leitete die Vereidigung und erläuterte die Neubesetzung der Ausschüsse durch Naujoks, die Tröster in fast allen Gremien ersetzt.

Sowohl die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung als auch die Stadträtinnen und Stadträte mit Erstem Bürgermeister Michael Hombach wünschen Andrea Naujoks viel Erfolg und Tatkraft und setzen auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Beantragung Bewohner-Parkausweise und Befahrgenehmigungen (Fußgängerzone) für das Jahr 2025

Die Stadt Karlstadt weist daraufhin, dass die bisher für einen Teil der Bewohner der Altstadt in Karlstadt ausgestellten Bewohner-Parkausweise mit Ablauf des 31. Dezember 2024 ihre Gültigkeit verlieren.

Fahrzeugführer, welche ab dem 1. Januar 2025 dann weiterhin die abgelaufenen Bewohner-Parkausweise verwenden, müssen mit einer kostenpflichtigen Verwarnung rechnen.

Dies betrifft auch die erteilten Befahrgenehmigungen für die Fußgängerzone, welche ebenfalls mit Ablauf des 31. Dezember 2024 ungültig werden.

Die Stadt Karlstadt bittet um rechtzeitige Beantragung der notwendigen Verlängerungen, damit die neuen Bewohner-Parkausweise und / oder Befahrgenehmigungen auch rechtzeitig aus- und zugestellt werden können.

Die Beantragung kann formlos (per E-Mail: strassenverkehr@karlstadt.de; Telefon: 09353 7902-1209 oder 09353 7902-1208) erfolgen.

Verabschiedung von Margarete Gold

Nach zehn Jahren als treue Mitarbeiterin im Freibad Karlstadt wurde Margarete Gold in den Ruhestand verabschiedet. „Sommer für Sommer waren Sie mit einem Lächeln für die Bade Gäste da und haben das Freibad tatkräftig unterstützt“, so Erster Bürgermeister Michael Hombach. Gemeinsam mit dem Werkleiter der Stadtwerke Karlstadt, Christoph Fluhrer, seinem Stellvertreter Andreas Kohlmann, Personalratsvorsitzendem Jürgen Schwank und Geschäftsführendem Beamten Uli Heck würdigte er die langjährige Mitarbeiterin und überreichte ein Abschiedspräsent.

Alle Beteiligten wünschten Margarete Gold einen guten Start in den Ruhestand und bedankten sich für die stets zuverlässige und engagierte Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: Jürgen Schwank, Andreas Kohlmann, Christoph Fluhrer, Margarete Gold, Uli Heck, Michael Hombach
Foto: Laura Körber

Neuer Defibrillator am Feuerwehrhaus Laudenbach offiziell übergeben

Ende Oktober konnte in Laudenbach am Feuerwehrhaus ganz offiziell der neue Defibrillator übergeben werden. Der lebensrettende Apparat wurde bereits im August installiert und steht nun rund um die Uhr für Notfälle zur Verfügung. Gerade bei einem plötzlichen Herzstillstand sind die ersten Minuten entscheidend.

Die Raiffeisenbank Main-Spessart unterstützte das Projekt großzügig und übernahm auch in Laudenbach die Kosten des Defibrillators. Dies unterstreicht einmal mehr das Engagement der Bank für die Region und die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger.



v.l.n.r.: André Heßdörfer, Maximilian Gerhard, Marco Gehrling und Michael Hombach
Foto: Petra Simon

Marco Gehrling, Regionalmarktleiter der Raiffeisenbank Main-Spessart, der bei der Übergabe vor Ort war, betonte: „Wir freuen uns, einen Beitrag zur Sicherheit der Laudenbacher leisten zu können.“

Auch die Freiwillige Feuerwehr Laudenbach, die das Projekt initiierte, war an der Realisierung des Projekts beteiligt und übernahm die Kosten für ein WLAN-Gateway, mit dem der Defi kontinuierlich überwacht wird und im Ernstfall die Feuerwehrleute mittels Handy informiert werden können.

Erster Bürgermeister Hombach zeigte sich erfreut und dankbar, dass nun auch in Laudenbach ein solch wichtiges Gerät zur Verfügung steht. „Ein Defibrillator kann in Notsituationen Leben retten. Es ist beruhigend zu wissen, dass wir hier in Laudenbach nun noch besser auf den Ernstfall vorbereitet sind und schnelle Hilfe für alle zugänglich ist.“

Zukünftig werden notwendige Ersatzteile von der Stadt Karlstadt übernommen, während sich der Verein der Freiwillige Feuerwehr Laudenbach um die Wartung und Prüfung des Gerätes kümmern wird.

Neben Vorsitzendem Maximilian Gerhard kümmert sich André Heßdörfer um die Organisation.

Der Defibrillator ist mit einer Plombe gesichert, die im Bedarfsfall durch eine Drehbewegung leicht geöffnet werden kann. Er ist für jeden, auch ohne medizinische Vorkenntnisse, zu bedienen und gibt dem Benutzer sprachgesteuerte Anweisungen, um sicher und effektiv zu helfen, bis professionelle Rettungskräfte eintreffen.

Alle Laudenbacher sind herzlich eingeladen, sich bei Gelegenheit über die Funktion und den Standort des neuen Gerätes zu informieren.

Städtische Einrichtungen

Winteröffnungszeiten der Tourist-Information und des Museums Karlstadt

Ab dem 1. November 2024 verabschiedet sich das Museum Karlstadt in die Wintersaison. Das Museum schließt seine Türen und startet am 1. April 2025 mit einer neuen Sonderausstellung in die neue Saison.

Gruppenführungen sind auf Anfrage bei der Tourist-Information auch in der Wintersaison möglich.

Die Tourist-Information Karlstadt steht Gästen sowie Bürgerinnen und Bürgern ab dem 1. November ebenfalls mit eingeschränkten Winteröffnungszeiten zur Verfügung. Von November bis März ist das Team der Tourist-Information von Montag bis Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr für alle Fragen und Auskünfte für Sie da. Bitte beachten Sie die neue Telefonnummer.

Tourist-Information Karlstadt
Hauptstraße 9, 97753 Karlstadt
Tel. 09353 2700
E-Mail tourismus@karlstadt.de
www.karlstadt.de

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek „Hohe Kemenate“

Am Samstag, den 2. November 2024 bleibt aufgrund des Brückentages die Stadtbibliothek ganztägig geschlossen. Der Medienrückgabekasten ist aus diesem Grund vom 1. Bis einschließlich 4. November nicht zugänglich.

Am Mittwoch, den 6. November 2024 ist die Stadtbibliothek aufgrund einer betrieblichen Veranstaltung nur eingeschränkt von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An allen anderen Tagen steht Ihnen das Team der Stadtbibliothek wie gewohnt zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Stadtbibliothek Hohe Kemenate Karlstadt

Hauptstraße 56 97753 Karlstadt

Tel. 09353 2500

E-Mail stadtbibliothek@karlstadt.de

www.karlstadt.de/stadtbibliothek

Herbstkonzert und Beiratswahl in der Musikschule

Am Dienstag, 19. November 2024, findet in der Städtischen Sing- und Musikschule das diesjährige kleine Herbstkonzert statt. In bunter Reihenfolge singen und spielen Schüler solistisch oder in Ensembles mit den verschiedensten Instrumenten Musik aus wechselnden Stilrichtungen. Der Eintritt ist frei.

Mit dem Herbstkonzert ist die Wahl zum Elternbeirat der Musikschule für das laufende Schuljahr verbunden. Beginn der Veranstaltung im Vorspielsaal ist um 18.00 Uhr.

Bereits jetzt schon lädt die Musikschule zum traditionellen vorweihnachtlichen Konzert ein, das in diesem Jahr am 2. Advent, Sonntag, 8. Dezember, um 17.00 Uhr im Historischen Rathaus stattfindet.

Annäherung an Franz Kafka - Szenische Lesung am 21. November 2024

In der Uhrenstube des Historischen Rathauses in Karlstadt, Beginn 19.00 Uhr

Theatergruppe AKT (Aktuelles Karlsruhter Theater, Arbeitskreis der VHS Karlstadt) Regie: Wolfgang Tröster, Musik: Georg Schirmer, Maria Hussong

100 Jahre nach seinem Tod wurde heuer in zahlreichen Veranstaltungen der Schriftsteller Franz Kafka und sein Werk gewürdigt. Die Theatergruppe AKT (Arbeitskreis der VHS Karlstadt) schließt sich dem an und stellt in einer spannenden szenischen Lesung mit passender Musik wichtige Texte des visionären Autors anschaulich dar. Dass die als dunkel und rätselhaft geltende Literatur Kafkas auch komische und humoristische Seiten hat, soll dabei besonders betont werden. Auszüge aus den bekannten Werken wie „Die Verwandlung“, „Der Verschollene“, „Der Prozess“ kommen ebenso zur Geltung wie unbekannte Parabeln und erschließen die großartige Sprachkunst des früh verstorbenen Autors, dessen Texte nur erhalten geblieben sind, weil sein Freund Max Brod sie gegen den Wunsch Kafkas nicht vernichtete und so ein Stück Weltliteratur rettete. Auch die wechselhafte und ereignisreiche Biografie Kafkas wird beleuchtet.

Der Eintritt ist frei, Spenden gehen an den Förderkreis Ehemalige Synagoge Laudenbach.

Die Saatgutbibliothek keimt wieder

Ins Tütchen rein, Spender sein:

Möchten Sie Ihr Saatgut mit anderen teilen, um gemeinsam wachsen zu können? Dann bringen Sie bitte ihr selbst gesammeltes Saatgut in beschrifteten Tüten während der Öffnungszeiten in die Stadtbibliothek Karlstadt: Di., Do., Fr. 10.00-18.00 Uhr, Mi., 13.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-13.00 Uhr

Helfen Sie mit:

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek werden die Samen in Saatgut-Tütchen umfüllen und mit der Sortenangabe, Aussaat- und Erntezeitpunkt, Standort und Wasserbedarf versehen, um einen möglichst großen Wachstums- und auch Ernteerfolg zu erzielen.

Da das Abfüllen und Beschriften der Saatguttüten sehr zeitaufwendig ist, freut sich das Team der Stadtbibliothek, wenn sich hier Unterstützende finden würden.

Gerne dürfen Sie sich melden, wenn Sie bei der Saatgut-Befüllung unterstützen möchten. Persönlich oder telefonisch unter 09353/ 7902 2500.

Vernissage „Lebensbilder“ in der Hohen Kemenate Karlstadt

„Den Blick auf das Unveränderbare mit Pinsel und Farbe zu gestalten, ließ mich die Schönheit des Lebens neu entdecken“, so Edeltraud Mayer. Die Künstlerin Edeltraud Mayer gibt am Mittwoch den 27. November 2024 um 19.00 Uhr Einblicke in ihre Werke. Unter dem Motto „Lebensbilder“ werden ihre neuesten Arbeiten vorgestellt, diskutiert und anschließend in der Stadtbibliothek für drei Wochen ausgestellt. Begleitet wird der Abend am Klavier von der Pianistin Gudrun Karle.

Besuchen auch Sie die Ausstellung - Das Team der Stadtbibliothek freut sich.



Foto: Edeltraud Mayer

Aktuelles aus der Stadtmarketing GmbH

Süßes Dankeschön in Karlstadt

Ab sofort erhalten Kunden in Karlstadt, solange der Vorrat reicht, ein gefülltes Lebkuchenherz als Dankeschön für ihren Einkauf in allen teilnehmenden Geschäften. Das Herz trägt die Botschaft: „Wir lieben Karlstadt - Danke für deinen Besuch!“



Mit der Aktion der Stadtmarketing Karlstadt GmbH wollen die lokalen Geschäfte ihre Verbundenheit zu Karlstadt zeigen und sich bei ihren Kunden bedanken, die die Stadt beleben.

Die Lebkuchenherzen sind ab sofort in teilnehmenden Geschäften erhältlich und werden bei einem Einkauf verschenkt.

Die Stadtmarketing Karlstadt GmbH lädt alle herzlich ein, die Vielfalt der Geschäfte in Karlstadt zu entdecken, sich inspirieren zu lassen – insbesondere mit Blick auf die bevorstehenden Weihnachtseinkäufe – und sich als Dankeschön ein gefülltes Lebkuchenherz mitzunehmen.

Karschter Geschenkeideen

Noch auf der Suche nach der perfekten Geschenkidee für die Lieben oder Mitarbeiter? Am besten lokal, schön und praktisch?

Der Karlstadt Gutschein ist bei über 90 Geschäften und Gastronomen in Karlstadt einlösbar, zu je 10,-/ 20,-/ 40,-/ 50,- Euro erhältlich und stärkt die lokale Wirtschaft.



Lieber etwas persönlicheres und dennoch heimatverbunden? Dieses Jahr gibt es eine ganze Reihe von wunderschönen Produkten mit der Karlstadter Skyline: Porzellantasse 8,- Euro, auslaufsichere Aluminiumflaschen 8,- Euro, Schlüsselanhänger 3,- Euro, Baby-Strampler 10,- Euro und ein Karschter Memo-Spiel mit tollen Motiven aus unserer wunderschönen Stadt für 20,- Euro.

Zu kaufen gibt es alles nicht nur beim Stadtmarketing (Mo; Di, Do, Fr 8.00-12.30 Uhr, im neuen Rathaus) sondern auch in der Tourist-Information (Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-17.00 Uhr, Hauptstraße 9). Weiterhin kann man die Gutscheine auch unter stadtmarketing@karlstadt.de bestellen. Bestellfrist zu Weihnachten ist der 13. Dezember 2024.

Wir lieben Karlstadt - Einladung

4. November 2024 - 19.00 Uhr - Alte Brauerei

Der Gewerbe- und Tourismusverein Karlstadt geht neue Wege und öffnet seine Türen weit für alle, die unsere Stadt aktiv mitgestalten wollen. Unter dem Motto „Wir lieben Karlstadt“ lädt der Verein nicht nur seine Mitglieder, sondern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine zu einem weiteren Workshop ein. Am 4. Juni wurde bereits mit einem Workshop begonnen und gemeinsam Themen definiert: Leerstand | Bahnunterführung | Jugendarbeit | Mobilität | Märkte.

Diese sollen nun in einem zweiten Workshop vertieft und bearbeitet werden. Der Workshop bietet Raum für konstruktive Gespräche, Ideenaustausch und die gemeinsame Planung zukunftsweisender Maßnahmen.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich bis zum 3. November 2024 unter stadtmarketing@karlstadt.de anzumelden, um am Workshop teilzunehmen und ihre Ideen und Visionen einzubringen.

Das Stadtmarketing Team freut sich auf Ihre Teilnahme und bietet Sie herzlich, diese Einladung in Ihrem Netzwerk zu teilen.

Andreasmarkt in Karlstadt am 26. November 2024 - Start in die Genusszeit!

Der Andreasmarkt ist der perfekte Auftakt in die leckerste Jahreszeit des Jahres! Am Sonntag, den 24. November 2024 lädt die Stadtmarketing Karlstadt GmbH herzlich zum „Start in die Genusszeit“ ein.

Ob Sie nach originellen Geschenkideen für die Weihnachtszeit suchen oder einfach das bunte Treiben genießen möchten – der Andreasmarkt bietet von 10.00 bis 18.00 Uhr für jeden etwas.

Genießen Sie die kulinarischen Spezialitäten auf dem Marktplatz, lauschen Sie der zeitlosen Musik von „The Jets Duo“ oder binden Sie winterliche Türkränze zusammen mit der 3. Bürgermeisterin Anja Baier – die gemütliche Atmosphäre lädt ein, die kalte Jahreszeit entspannt willkommen zu heißen.

Für die kleinen Besucher steht das Kinderkarussell bereit und sorgt für zusätzlichen Spaß. Der Lions Club verkauft neben seinen Kalendern auch Glühwein. Auch bei Weinbau Frank gibt es viele Leckereien und Glühwein.

Die Geschäfte der Innenstadt haben von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet und laden zum Bummel ein. Bereits ab 10.00 Uhr bieten zahlreiche Markthändler aus ganz Mainfranken ein umfangreiches Sortiment an regionalen Produkten. Ein besonderes Highlight ist der **Kunst- & Handwerkermarkt im Historischen Rathaus**, der ebenfalls ab 10.00 Uhr seine Türen öffnet. Für Liebhaber von Vintage und Secondhand-Schätzen startet der **Floh- und Trödelmarkt** bereits schon ab 9.00 Uhr. Wer gerne mit einem Flohmarktstand dabei sein möchte, kann sich unter Tel.: 0157 86326496 bei der Flohmarktmeisterin, Monika Ziegler, anmelden.

Das beliebte Karschter Büssle wird während des Andreasmarktes im Einsatz sein. Der detaillierte Fahrplan mit den Abfahrtszeiten und der genauen Route und weitere Informationen zu finden unter: stadtmarketing-karlstadt.de/aktionen/Andreasmarkt.

Nikolaustage & Weihnachtswerkstatt

6. und 7. Dezember

Am Freitag, den 6. und Samstag, den 7. Dezember laden die Pfarrei St. Andreas, der Verein Gut Holz, die Turngemeinde 1921 e.V. und Troja e.V. gemeinsam mit der Stadtmarketing Karlstadt GmbH zu den NIKOLAUSTAGEN & Weihnachtswerkstatt nach Karlstadt ein.

Weihnachtsmarkt, der Duft nach Glühwein und Tannennadeln, ein vielfältiges Bühnenprogramm, das traditionellen Lakefleisch, die Winzerglühweine und andere kulinarische Köstlichkeiten sind nur einige Highlights. Die Stände des Weihnachtsmarkts auf dem Kirchplatz bieten Freitag von 15.00 -20.00 Uhr und Samstag von 12.00 bis 20.00 Uhr viel Originelles. Freitag und Samstag gibt es ein Bühnenprogramm. Ab 18.00 Uhr sorgt sowohl Freitag als auch Samstag die Nikolausparty für ausgelassene Stimmung auf dem Kirchplatz.

Neben dem gewohnt liebevollen Weihnachtsmarkt mit musikalischen Darbietungen, dem Besuch des heiligen Nikolaus und weihnachtlichen Leckereien rund um die Kirche, tragen die Karlstadter Geschäfte mit vielen unterschiedlichen Aktionen zum gemütlichen Einkauf der Weihnachtsgeschenke bei. Auf nach Karlstadt. Hier gibt es viel zu entdecken!

Mehr Infos unter: www.stadtmarketing-karlstadt.de

Politik

Federweißerabend der CSU Karlstadt-Maintal

Der CSU Ortsverband Karlstadt-Maintal hat zum Federweißerabend in das Weinhaus Frank in Karlstadt eingeladen.

Die rund 30 Anwesenden wurden von Erstem Bürgermeister Michael Hombach begrüßt, welcher anschließend auch durch den Abend führte. Als Referent war Bezirkstagspräsident Stefan Funk eingeladen. Dieser hat zunächst einen Vortrag über Gesundheits- und Sozialpolitik im Regierungsbezirk Unterfranken gehalten und konnte bei einer anschließenden Aussprache noch Fragen der anwesenden Gäste beantworten.

Als weiterer Programmpunkt wurden im Anschluss langjährige Mitglieder der CSU durch den Vorsitzenden Björn Reinhard, Bürgermeister Michael Hombach und Bezirksstagspräsident Stefan Funk für ihr Engagement in der Partei geehrt: Für 60 Jahre: Reinhold Möller; für 40 Jahre: Herbert Bayer, Hans Hombach, Reinhold Röper; für 35 Jahre: Monika Kraft, Stefan Kraft, Juliane-Siglinde Köberlein; für 25 Jahre: Michael Hombach und für 10 Jahre: Mariane Mailand.



v.l.n.r. Björn Reinhard, Hans Hombach, Reinhold Möller, Herbert Bayer, Reinhold Röper, Stefan Kraft, Juliane Köberlein, Monika Kraft, Mariane Mailand, Stefan Funk, Michael Hombach
Foto: Tobias Becker

Zum Abschluss des Programms bedankten sich Björn Reinhardt und Michael Hombach bei Stefan Funk sowie allen Gästen für ihr kommen, und luden zum weiteren geselligen Beisammensein im Rahmen des Federweißerabends ein.



Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Karlstadt

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte
des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191/7232-0; www.wittich.de

Verantwortlich für den städtischen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Karlstadt,
Michael Hombach oder seine jeweilige Vertretung im Amt.
Kontakt: Stadt Karlstadt, Zum Helfenstein 2, 97753 Karlstadt,
Tel. 0 93 53 / 7902-0, E-Mail: info@karlstadt.de
Einsendungen von Meldungen bitte an mitteilungsblatt@karlstadt.de
Internet: www.karlstadt.de

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs. 1 TMG: Geschäftsführer Christian Zenk
in LINUS WITTICH Medien KG.
Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter
nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu
überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrig-
keit hinweisen.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die
allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen
des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich
geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch aus-
zugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des
Verlages.



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/14483-2410-1028



Vereine und Verbände

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

*Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein
angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden
Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?*

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag
Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im
Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu
veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche
an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen
dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres.
Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern
durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige
ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend
übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem
Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen,
der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann.
Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Karschter Büssle will Fahrgastzahlen steigern - Imagekampagne gestartet



v.l.n.r.: Michael Hombach, Gerhard Kess, Oliver Stüttgen, Harald Schneider
und Walter Appel
Foto: Robin Kern

Der Bürgerbusverein „Karschter Büssle“ hat eine umfassende
Imagekampagne ins Leben gerufen, um die Fahrgastzahlen
signifikant zu erhöhen. Seit über sechs Monaten verkehrt das
„Karschter Büssle“ in Karlstadt und den umliegenden Stadt-
teilen, bedient dabei 45 Haltestellen und bietet den Bürgerin-
nen und Bürgern von Montag bis Freitag einen zuverlässigen
Service. Ergänzend dazu können täglich vier Zeiträume für
Wunschkfahrten im Rahmen des bestehenden Linienverkehrs
genutzt werden. Diese können vorab telefonisch gebucht werden.

Trotz dieser Angebote zeigen die aktuellen Fahrgastzahlen noch Verbesserungspotenzial. „Wir verzeichnen schwankende Beförderungszahlen auf einem relativ niedrigen Niveau“, erklärt Harald Schneider, Vorsitzender des Bürgerbusvereins. „Wöchentlich nutzen lediglich zwischen 30 und 60 Fahrgäste den Bus, was nicht ausreicht, um die Betriebskosten zu decken.“

Die Imagekampagne wird von Bürgermeister Michael Hombach unterstützt. „Von Beginn an war mir klar, dass es Zeit braucht, bis sich das ‚Karschter Büssle‘ etabliert. Daher fördert die Stadt diese Kampagne auch finanziell“, so Hombach.

Vertreter des Bürgerbusvereins haben bereits verschiedene Seniorenclubs in Gambach, Karlburg, Wiesenfeld und Stetten besucht, um das Angebot vorzustellen und über die Fahrpläne zu informieren. Dabei wurde festgestellt, dass die Fahrgastzahlen in der Kernstadt tendenziell steigen, während in den Stadtteilen noch Verbesserungsbedarf besteht.

Auf Anregung von Stadtmarketingchefin Carolin Müller wird der Bürgerbus künftig auch während aller Märkte im Stadtgebiet präsent sein. Der Auftakt fand bereits beim Oktobermarkt in Karlstadt statt, gefolgt vom Andreasmarkt und den Nikolaustagen. Walter Appel, Zweiter Vorsitzender des Vereins, hat die entsprechenden Fahrpläne für diese Veranstaltungen erstellt.

Der Bürgerbusverein „Karschter Büssle“ hofft, mit der Imagekampagne die Bekanntheit und Akzeptanz des Angebots zu steigern und damit die Fahrgastzahlen dauerhaft zu steigern.

Weitere Informationen:

Kontaktaten Bürgerbusverein, Tel. 0160 5082808 oder im Internet unter www.karschterbuessle.de

Historischer Verein in Baden-Württemberg

Bei herrlichem Spätsommerwetter führte der diesjährige Wochenendausflug des Historischen Vereins Richtung Bodensee. Mit Wein und Brezeln gestärkt, war das erste Ziel Ravensburg. Das Puzzle-Museum sowie der anschließende geführte Rundgang in der belebten Innenstadt waren informativ und kurzweilig. Am Sonntag erwartete die Teilnehmer der Höhepunkt der Fahrt: Eine fachkundige Führung durch „Campus Galli“ in Meßkirch. Der Nachbau der karolingischen Klosteranlage nach Plänen des Klosters St. Gallen stieß nicht nur bei den Teilnehmern aus dem Bereich der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft auf großes Interesse. Die Führerinnen vor Ort verstanden es, Begeisterung zu wecken und die frühmittelalterlichen Techniken, mit denen diese Anlage immer weiter aus- und aufgebaut wird, ausführlich zu erläutern. Eine gelungene Abrundung zum Thema „Karolinger am Main“ im Museum Karlstadt und der letztjährigen Grabung des Archäologischen Spessartprojektes in Kooperation mit dem Historischen Verein in Seehausen bei Duttenbrunn.

Auf dem Heimweg besichtigte die Gruppe noch das Alamannen-Museum in Ellwangen. Die vielfältigen Ausstellungsstücke und das moderne Museumskonzept haben einen tiefen Eindruck hinterlassen. Hier klang der Ausflug mit Kaffee und Kuchen gemütlich aus.



Foto: Marko Anker

Am 27. November findet im Foyer des Museums Karlstadt um 18.00 Uhr die Jahresversammlung mit Neuwahlen statt und die letzte Veranstaltung vor der Weihnachtsruhe ist der Geschichtsstammtisch am Montag, dem 2. Dezember ab 17.00 Uhr in Petras Batzenärrle, Hauptstraße 6 in Karlstadt.

Bücherei Stetten erhält Bücherei-Siegel in Gold

Die Bücherei Stetten hat bereits zum dritten Mal für 2024/2025 die höchste Auszeichnung das Bücherei-Siegel in Gold erhalten. Im Frühjahr 2024 bewarb sich die Bücherei Stetten bei der katholischen Büchereifachstelle der Diözese Würzburg um das Qualitätssiegel für katholisch-öffentliche Büchereien. Eine Vielzahl von Büchereien in ganz Bayern bewarben sich um das Gütesiegel, das in den Kategorien Bronze, Silber und Gold verliehen wurde.

Die Bücherei Stetten hat für 2024/2025 bereits zum 3. Mal die höchste Auszeichnung, das Bücherei-Siegel in Gold, vom Sankt Michaelsbund Landesverband Bayern verliehen bekommen.



Seit Jahresbeginn werden über die statistischen Angaben der Bücherei Mindestanforderungen, die der Büchereifachverband Sankt Michaelsbund formuliert hat, abgefragt. Die 15 Standards bzw. Mindestanforderungen betrachten die Bücherei sowohl bezüglich ihrer Ausstattung als auch einem Teil ihres Leistungsumfanges, beginnend mit der Auffindbarkeit, den Öffnungszeiten, den Raum- und Medienangebot über die Finanz- oder auch EDV-Ausstattung bis hin zu bestimmten statistischen Leistungsdaten oder Veranstaltungen mit Kooperationspartner. Das kleine ehrenamtliche Team der kath.-öffentlichen Bücherei Stetten ist sehr stolz auf diese großartige Auszeichnung und motiviert, auch in der Zukunft ein Ort voller Lesefreude, Wissen und Gemeinschaft zu sein.

„Wenn einer eine Reise tut“ oder „Geräuchertes mit Sauerkraut“

Es ist wieder Theaterzeit in Karlburg. Die Linsenspitzer Theatergruppe bringt auch in diesem Jahr wieder ein lustiges und unterhaltsames Stück auf die Bühne.

Seit zwanzig Jahren verbringen Oswald und sein Freund Emil ihren Kururlaub in Bad Füssing. Unter dem Motto „Morgens Fango, abends Tango“ erholen sie sich Jahr für Jahr vom Stress des Alltags. Doch dieses Mal machen sie einen folgenschweren Fehler: Sie schaffen ihre Tiere ab. Das hat zur Folge, dass nun auch ihre Ehefrauen Helga und Betty, die bisher bereitwillig die Versorgung der Schweine übernommen hatten, mit in den Urlaub fahren wollen. Anstatt die Karibik als Reiseziel zu wählen, verkünden die Ehefrauen kurzerhand, dass sie ihre Männer zur Kur nach Bad Füssing begleiten werden. Diesen Urlaub hatten sich Oswald und Emil allerdings anders vorgestellt. Doch dann bringt eine „Frischfleischlieferung“ zwei „saftige Rippchen“ ins Spiel, und Oswald und Emil sehen darin die Chance, ihre Lage zu verbessern.



Foto: Andreas Bertagnoli

Aber wohin mit den Ehefrauen? Die beiden schmiedeten einen Plan, um die Kur endlich in ihrem Sinne zu gestalten. Wie die Frauen diesen Plan durchschauen und was dann alles passiert, sehen sie in diesem unterhaltsamen Stück.

Die Aufführungen finden in Karlbürg in der Karolinger Halle (Zum Sportgelände) statt:

26. bis 28. Dezember 2024 um 18.00 Uhr; 29. Dezember 2024 um 17.00 Uhr, 30. Dezember 2024, 2. Januar 2025 und 3. Januar 2025 um 18.00 Uhr;

Die öffentliche Generalprobe ist am 23. Dezember 2024 um 18.00 Uhr. Hierfür ist keine Anmeldung nötig. Die Saalöffnung ist jeweils eine Stunde vor Aufführungsbeginn.

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, den 7. Dezember 2024 von 11.00 bis 16.00 Uhr in der „alten Schule“ (EG) am Kirchplatz in Karlbürg statt.

Ab Montag, den 9. Dezember 2024 ist die Kartenbestellung auch per Telefon (AB) und E-Mail möglich. Telefon 09353 8622 oder E-Mail musikverein.karlbürg@gmail.com

Autorin des Stückes: Regina Rösch, Eintrittskarte Erwachsene 12,00 Euro.

Vereinsring Mühlbach

Bürgerfahrt in die Partnergemeinde Mühlbach/Gais in Südtirol

Der Vereinsring Mühlbach unternahm eine 4-tägige Reise in die Partnergemeinde Mühlbach/Gais in Südtirol, an der 56 Personen teilgenommen haben. Der erste Halt war in Kempten. Im Rahmen einer Führung wurden die markantesten Punkte einer der ältesten Städte von Deutschland besucht. Am Tag 2 ist die Gruppe nach Algund bei Meran gefahren. Dort ist der Hauptsitz der Brauerei „Forst“, die gemeinsam besichtigt und im Anschluss das Bier verkostet wurde. Nach einer typischen „Südtiroler Marende“ (Schinkenspeck, Käse, Anis- und Schüttelbrot) stand ein Besuch der Orchideenwelt auf dem Programm. Auf über 6.000 m² Gewächshausfläche erwarteten die Reisteilnehmer 12.000 Pflanzen, eingebettet in einen wahren Dschungel. Dort konnten 500 verschiedene Orchideenarten bestaunt werden, die ein Naturschauspiel an Farben, Formen und Düften darboten. In Bozen besuchte die Gruppe das „Südtiroler Archäologiemuseum“. Die Ausstellung ist „Ötzi“ gewidmet, dem Mann aus dem Eis. Ötzi gehört zu den ältesten Mumien weltweit und wird auf über 5.000 Jahre geschätzt. Der dritte Reisetag führte die Gruppe nach Prettau ins Schaubergwerk. Mit der Grubenbahn fuhr die Gruppe einen Kilometer tief in den Berg und ging unter Tage zu Fuß weiter durch den Schautollen. Es war eine Zeitreise durch die jahrhundertlange Geschichte des Kupferbergwerks. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung. Ein großer Teil der Gruppe unternahm eine Wanderung auf die Huber-Alm und genoss das Bergpanorama.

Der Vorsitzende des Vereinsrings Mühlbach, Michael Hombach, plante die Fahrt und übernahm die Reiseleitung. Am „Abend der Begegnung“ begrüßte er seinen Amtskollegen, den Bürgermeister der Partnergemeinde Gais, Christian Gartner.

„Ich bin dankbar, dass wir seit 1978 mit dieser lebendigen Städte- und Gemeindepartnerschaft den europäischen Gedanken eines friedlichen Miteinanders leben und zur Verständigung der Völker beitragen können.“

Mit einem Empfang, bei mitgebrachter fränkischer Wurst & Mühlbacher Weinen, verabschiedete sich die Reisegruppe am Sonntag nach einem Gottesdienst. Auf dem Heimweg stand noch eine Führung auf „Schloss Ambras“ an, das zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Österreich zählt.



Gruppenfoto vor dem Gasthof Huber in Mühlbach/Gais Foto: Marc Oehring

Abnahme Kinderflamme der Stettener Kinderfeuerwehr

Am Samstag, 19. Oktober 2024 stellten sich 18 Kinder der Kinderfeuerwehr Stetten der ersten möglichen Prüfung im Feuerwehrwesen, der Kinderflamme. Teilgenommen haben fünf Kinder in der Stufe I, neun Kinder in der Stufe II und vier Kinder in der Stufe III. Die Prüfungen bestehen jeweils aus fünf Teilaufgaben, die an das Alter angepasst sind und einzeln oder im Team gelöst werden. Unter den Augen des Schiedsrichterteams, bestehend aus den beiden Kommandanten, Vorsitzenden und einem Gruppenführer der Feuerwehr Stetten sowie Kreisbrandmeister Stefan Strohmenger, zeigten die Kinder ihr Können und legten die Prüfung mit vollem Erfolg ab. Anschließend bekam jedes Kind das Feuerwehrabzeichen in Form einer Flamme von Jennifer Münch überreicht, die stellvertretend für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Main-Spessart gratulierte. Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder und vielen Dank an das Kinderfeuerwehr-Ausbilderteam für die Vorbereitung und Durchführung.



Hinterer Reihe v.l.n.r. Luis Amthor, Marlene Ballweg, Julia Wurm, Antonia Gerhard, Xaver Wecklein, Finn Kröner, Fabian Kröner, Matthias Amrhein, Stefan Krebs, Lukas Sauer, Stefan Strohmenger, Annette Deußenberger, Christoph Amthor, Christian Winkler - Vorderer Reihe v.l.n.r. Lars Deußenberger, Hannah Amthor, Leon Fenn, Paul Schmitt, Finnya Hammer, Luca Schopf, Kristin Deußenberger, Jonas Gerhard, Mario Gerhard, Julia Goldstein, Johannes Schmitt, Stefan Gerhard, Katharina Amthor Foto: Theresa Harzer

OGV-Karlstadt, Herbsttreff auf der Streuobstwiese



Foto: Rudi Pfaff

Alles drehte sich um den Apfel. Es gab zur Verkostung: Apfelwein, -secco, und -sekt. Dazu Apfelploatz und eine Auswahl verschiedener Apfelsorten.

Singen unter dem Weihnachtsbaum am Dorfplatz in Laudenbach

Der Vereinsring Laudenbach lädt für Freitag, 29. November, ab 17.00 Uhr zum Singen unter dem Weihnachtsbaum am Dorfplatz in Laudenbach ein. Es werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. An den Feuertönen kann man Glühwein, Heißen Most, Kinderpunsch und verschiedene Speisen genießen.



Foto: Armin Marschall

Heinz Scheid mit dem „Grünen Engel“ ausgezeichnet

In einer Feierstunde am 7. Oktober 2024 im Sitzungssaal der Regierung von Unterfranken in Würzburg überreichte der bayerische Umweltminister Thorsten Glauber einer Reihe von Personen aus der Region die Auszeichnung „Grüner Engel“. Darunter Heinz Scheid aus Karlburg. Die Auszeichnung besteht aus Urkunde und Ehrennadel und erfolgt für vorbildliche Leistungen in den Bereichen Umwelt und Verbraucherschutz.

Der Umweltminister würdigte den langjährigen Einsatz von Heinz Scheid als Vorsitzender der Ortsgruppe Karlburg im BUND Naturschutz. Gemeinsam mit den Mitgliedern engagiere er sich für den Umwelt- und Naturschutz und gehe dabei auch konfliktreichen Themen nicht aus dem Weg, sagte Glauber, und erinnerte an Aktionen wie „Das bessere Müllkonzept“, die Bürgerinitiative „Saubere Luft für Karlstadt“ und das Bürgerbegehren zum Bau der zweiten Mainbrücke.

Die BUND Naturschutz-Ortsgruppe Karlburg betreute eine kommunale Grünfläche, kümmerte sich um den Schutz der Speierlinge, unterstützte Flurreinigungsaktionen, brachte sich bei der Biotoppflege ein und trug mit Ansitzhilfen und Nistkästen aktiv zum Vogelschutz bei.

Ausstellungen und Angebote in Ferienprogrammen erwähnte der Minister ebenfalls und schloss mit den Worten: „Herr Scheid, für Ihr breites naturschutzfachliches und umweltpolitisches Engagement sagen wir heute mit einem Grünen Engel herzlichen Dank. Meine Hochachtung und Gratulation zur Auszeichnung!“

Außerdem gratulierten der stellvertretende Landrat von Main-Spessart, Christoph Vogel und Karlstadts 2. Bürgermeisterin Martha Bolkart-Mühlrath. Über die Ehrung freute sich auch der Vorsitzende der BUND Naturschutz-Kreisgruppe Main-Spessart, Erwin Scheiner.



v.l.n.r.: Martha Bolkart-Mühlrath, Thorsten Glauber, Heinz Scheid, Monika und Erwin Scheiner, Christoph Vogel
Foto: Thomas Keller

Eröffnung der Plattentruhe: Ein Treffpunkt für Musikbegeisterte in Karlstadt

Die Plattentruhe hat ihre Türen geöffnet - Der ehrenamtlich betriebene Plattenladen wird für Musikliebhaber zu einem neuen Anlaufpunkt in Karlstadt.

In der Plattentruhe dreht sich alles um Vinyl und die Liebe zur Musik. Doch es geht hier um mehr als nur um den Kauf und Verkauf von Schallplatten. Der Laden soll ein Ort der Begegnung werden - für alle, die die Leidenschaft für Musik und Vinyl teilen.



Foto: Christian Baier

Trägerverein des ehrenamtlichen Plattenladens ist „33eindrittel e.V.“, der 2024 mit dem Ziel gegründet wurde, die Musikkultur in Karlstadt zu fördern. Dabei kam die Idee von einer losen Gruppe von Vinyl-Fans, die sich regelmäßig privat zum Plattenstammtisch getroffen haben.

Hier war allen Beteiligten schnell klar, dass diese Treffen etwas Besonderes sind: „Jeder von uns hat einen ganz unterschiedlichen Musikgeschmack, ich lerne jedes Mal eine neue, spannende Band kennen“, so Janik Havla, zweiter Vorstand des Vereins.

Fortsetzung Seite 18

RÜCKBLICK auf die Karlstadter

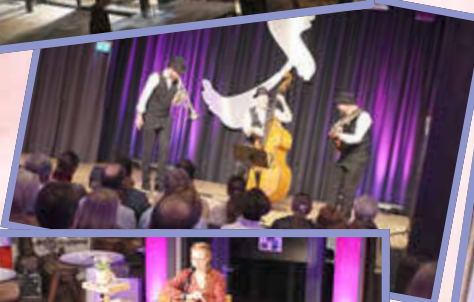
Am Abend der Karlstadter Kultur Häppli 2024 verwandelte sich die Altstadt von Karlstadt in ein leuchtendes Kunst- und Kulturparadies. Zehn einzigartige Locations und sechzehn abwechslungsreiche Veranstaltungen zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher in ihren Bann. Kunst und Kultur in all ihren Facetten brachten die Stadt zum Strahlen.

Von stimmungsvollen Konzerten über erfrischende Lesungen bis hin zu Kabarett, spannende Zauberei, Theater und künstlerischen Schmankerln – die Auswahl der Darbietungen war ebenso groß wie die Begeisterung des Publikums. Inmitten der historischen Kulisse wurden nicht nur die Veranstaltungsorte, sondern auch einzelne herausragende Bauwerke kunstvoll illuminiert. So erstrahlte die gesamte Altstadt in einem nächtlichen Glanz, der die Magie des Abends perfekt untermalte.

Das Gefühl, dass Kunst und Kultur die Menschen auf besondere Weise verbinden, war überall spürbar.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren, Mitgestaltern sowie den engagierten Helferinnen und Helfern, ohne deren tatkräftige Unterstützung dieser unvergessliche Abend nicht möglich gewesen wäre.

Lassen Sie die schönsten Momente dieses Abends noch einmal mit unseren Bildern auf sich wirken und merken Sie sich schon heute den 2. Oktober 2026 in Ihrem Terminkalender vor.



Kultur Häppli 2024



Die Abende, an denen das Lieblingsalbum mitgebracht werden kann, soll es in der Plattentruhe genauso geben, wie kleine Konzerte, musikalische Motto-Abende oder die Vorstellung der neuen Scheibe einer lokalen Band.

Alle Aktivitäten in der Plattentruhe geschehen ehrenamtlich und ohne jegliche Gewinnabsicht. Alles, was durch den Verkauf von Schallplatten erwirtschaftet wird, fließt vollständig in den Betrieb des Ladens zurück. „Wir machen das aus purer Begeisterung und möchten einen Raum schaffen, in dem Freunde zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam ihre Begeisterung für die Musik teilen können“, so das Team der Plattentruhe. Nach dem Eröffnungswochenende wird die Plattentruhe immer samstags ab 10 Uhr und zu vorher angekündigten Events geöffnet sein.

Alle Termine sind künftig auch online und auf Social Media zu finden. Weitere Informationen unter:

www.plattentruhe.com und unter

www.instagram.com/plattentruhe

Förderverein Kinderhaus „Zur Hl. Familie“ lud zum Handschattentheater ein

Märchen nur mit Händen, Licht und Schatten erzählt

Der Förderverein des Kinderhauses „Zur Hl. Familie“ lud die Handschattentheaterspielerin Carola Kärcher in den Pfarrsaal der Hl. Familie ein. Allein mit Lampe, ihren beiden Händen und einer Leinwand verzauberte sie das Publikum mit ihren Kindergeschichten: Die rund 80 jungen und alten Zuschauer*innen waren begeistert und beeindruckt von der akrobatischen Finesse, mit der die Künstlerin insbesondere ihre Tierfiguren alleine durch den Schatten ihrer Hände lebendig werden ließ. In Interaktion mit dem jungen Publikum schuf sie kindgerechte Geschichten zum Träumen, aber auch Momente voller Komik. Die Zuschauer konnten dabei eintauchen in die Welt des Pariser Variété-Künstlers Jean-Philip de Lumière, der nicht nur auf der Leinwand, sondern auch in den Köpfen der Besucher*innen lebendig wurde, und wurden auf eine spannende Reise zweier Hasen quer durch die Tierwelt mitgenommen.



Foto: Ben Kölbl

Der Förderverein des Kinderhauses hat es sich – auch über die Durchführung kindgerechter Veranstaltungsangebote hinaus – zur Aufgabe gemacht, das Kinderhaus in materieller sowie ideeller Hinsicht zu unterstützen und freut sich dafür immer über neue Mitglieder. Mehr Informationen zum Verein gibt es auf der facebook-Seite sowie direkt im Kinderhaus.

Mitgliederversammlung des Vereins für ambulante Krankenpflege Karstadt 1906 e.V.

Der Verein für ambulante Krankenpflege Karstadt 1906 e.V. lädt alle Mitglieder und Interessierte zur Mitgliederversammlung mit Satzungsänderung und Beitragsfestsetzung ab 1. Januar 2025 am Montag, 18. November 2024 um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal im Pfarrheim St. Maria in Karstadt, Kirchplatz 16 ein.

Auf der Tagesordnung stehen außer den Berichten, Ehrungen, Wünsche und Anträge auch eine Beschlussfassung zum Vereinszweck und die Beitragsfestsetzung zum 1. Januar 2025.

Wünsche und Anträge an die Versammlung bitte schriftlich einreichen bis 10. November an den 1. Vorsitzenden Manfred Goldkühle Kirchplatz 16 in Karstadt.

Neues vom Frauennetzwerk Main-Spessart

Das dritte Treffen des im März 2024 gegründeten Frauennetzwerk Main-Spessart fand am Freitag, 13. September 2024 um 18.00 Uhr im freiraum Gemünden statt. Drei große Themenschwerpunkte erwarteten die rund 20 Frauen, die zum Treffen erschienen.

Elke Rittrich-Scheckenbach referierte als Vertreterin der Gruppe Omas gegen Rechts Würzburg und Main-Spessart über die bisherige Arbeit der Gruppierung. Außerdem sammelte sie weitere Ideen, wie vor allem junge Menschen über den zunehmenden Einfluss von rechtsextremen Strömungen auf die Gesellschaft aufgeklärt werden können.

Frauen und Finanzen war das zweite große Thema des Abends. Kathrin Hartmann und Kathleen Daumberger stellten mit einer kurzweiligen Präsentation dar, wie wichtig es gerade für Frauen ist, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Neben Statistiken, die belegen, warum Frauen immer noch stärker als Männer von Altersarmut betroffen sind, stellten die beiden Referentinnen auch Lösungsvorschläge vor. Um mehr Bewusstsein für das Thema zu schaffen und um Frauen auf dem Weg in finanzielle Unabhängigkeit zu unterstützen, bildete sich eine Arbeitsgruppe für Finanzen innerhalb des Netzwerks. Zum Schluss stellte Heike Kralik aktuelle Ergebnisse der Arbeitsgruppe Frauengesundheit vor.

Die Mitglieder der Gruppe befassten sich bisher in zwei Sitzungen mit den Themen psychische Gesundheit, Schwangerschaft und Familienplanung, geschlechtersensible Medizin und Wechseljahre. Das Frauennetzwerk kann hier mithilfe von Vorträgen, Workshops und gemeinsamen Treffen Beiträge zur Aufklärung und Unterstützung in Gesundheitsthemen leisten und als Gemeinschaft an die kommunale Politik herantreten. Unter dem Motto „Frauengesundheit - ein Leben lang“ bietet auch das Landratsamt Main-Spessart im Zeitraum von September bis Dezember 2024 im Rahmen einer Kampagne zahlreiche Vorträge, Workshops und andere Veranstaltungen zum Thema an.

Die für alle interessierten Frauen offenen Treffen des Netzwerks finden jeden zweiten Monat an wechselnden Standorten im Landkreis Main-Spessart statt. Am Freitag, den 15. November 2024 um 18.00 Uhr trifft sich das Netzwerk ein zweites Mal im Gemündener freiraum.

Gesangverein „Liederkrantz“ Wiesenfeld sucht ab Januar 2025 einen Chorleiter/eine Chorleiterin

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Wiesenfeld sucht ab Januar 2025 einen engagierte/n Chorleiter/in für den Kinderchor „Happy Kids“ und zum Aufbau eines neuen jungen Chores.

Wenn Du ein Instrument spielst (Klavier, Keyboard oder Gitarre) und Freude hast mit Kindern und jungen Menschen zusammenzuarbeiten, bist Du beim Gesangverein „Liederkrantz“ genau richtig.

Bei Interesse und Rückfragen:

Oliver Schwab, 1. Vorsitzender, Tel.: 0160 95906125

Es saugt und bläst der Heinzelmann... Der Kampf um Loriots Kosakenzipfel hat begonnen

Heiß umkämpft ist er, der Kosakenzipfel - einer der vielen bekannten Sketche, an die man sofort denkt, wenn man den Namen Vicco von Bülow alias Lorient hört. Lorient war der wohl bedeutendste deutschsprachige Humorist und hätte im November 2024 seinen 101. Geburtstag gefeiert. I

hm zu Ehren veranstaltet die Theaterbühne Karlstadt e.V. einen Abend mit seinem feinen Humor und den lustigsten Stücken. Klaus Brehm, der für die Produktion zeichnet, probt seit Mitte August mit Schauspielern im Theater in der Gerbergasse. Er legt Wert auf detailgetreue Wiedergabe der Szenen, hat in aufwändiger Vorbereitung die Sketche visualisiert und besprochen - und natürlich die Rollen hervorragend besetzt.

Laut seiner Aussage habe er bereits bei der Auswahl der Sketche gedanklich sofort die einzelnen Protagonisten vor sich. Er selbst ist auch auf der Bühne dabei.

Brehm hatte bereits mit seiner früheren Iphöfer Theatergruppe den Lorient-Abend inszeniert, sodass er den Ablauf noch komplett im „Theaterblut“ hat - ein Glück für die Mitspieler.



Foto: Bob Emsden

Für die Schauspieler ist es eine echte Herausforderung, während der Proben die ‚Contenance‘ zu bewahren - so hätte Lorient es genannt. Es vergeht kein Tag, an dem dieselbe verloren wird, denn bei diesen Szenen ernst bleiben zu müssen, ist wirklich äußerst schwierig.

Das Publikum kann sich bald selbst davon überzeugen, was mit dieser Aussage gemeint ist. Was wäre ein Lorient-Abend ohne die legendären Sätze wie ‚Da hab‘ ich mein Jodeldiplom, da hab‘ ich was Eigenes!‘ oder ‚Abgezapft und originalverkorkst von Pahlgruber & Söhne!‘ und ‚Wo ist das Zitronencremebällchen?‘

Auf diese und weitere unvergessene Überraschungen können Sie sich freuen - das Ensemble des Theaters in der Gerbergasse erwartet das Publikum frei nach dem Motto ‚Die Ente bleibt draußen - alle anderen können kommen!‘

Termine: 2./9./10./14./16./22./23./29. November 2024, Dernière Sonntag, 1. Dezember 2024. Beginn der Aufführungen ist werktags um 19.30 Uhr, sonn- und feiertags um 18.00 Uhr.

Improvisationstheater Zapzarab

Am Samstag, 7. Dezember 2024 ist das Improvisationstheater Zapzarab im Theater in der Gerbergasse zu Gast.

Beginn 19.30 Uhr, Eintritt 14 Euro.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es online unter www.theater-gerbergasse.de bzw. Freitag nachmittags/Samstag vormittags auch bei Mahlo telecom, Hauptstr. 30, 97753 Karlstadt, Tel. 09353 9099490.

Neues aus dem Förderkreis Ehemalige Synagoge Laudenburg e.V.

Am **11. November** hält Georg Schirmer einen Vortrag über Geschichte und Zukunft dieser außergewöhnlichen Synagoge. Sie spiegelt die Geschichte der jüdischen Gemeinde in Laudenburg. Nicht nur ihr hohes Alter, die vielen Renovierungen, Umbauten und Verschönerungen sind bemerkenswert, auch die zahlreichen Versuche, das Haus und seine Herkunft zu zerstören. Ganz bewusst sollte bei der jetzt bald abgeschlossenen Renovierung nichts retuschiert und wiederhergestellt werden, die Spuren der Nutzung, Umnutzung und Zerstörung bleiben erhalten, damit die Synagoge in die Lage versetzt wird, den Besuchern ihre eigene Geschichte zu erzählen.

Der Vortrag findet in Zusammenarbeit mit der VHS Karlstadt in der Uhrenstube des Historischen Rathauses am Montag 11. November um 19.00 Uhr statt.

Am **4. Dezember** um 19.30 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Laudenburg die Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder und Interessierte des Förderkreises sind ganz herzlich eingeladen. Nach der Begrüßung und dem Kassenbericht wird ein bebildeter Vortrag zum ereignisvollen letzten Jahr gezeigt, der Stand der Baumaßnahmen an der Synagoge geschildert und wichtige Fragen zur Zukunft erörtert. Der Förderkreis freut sich auf zahlreiche Diskussionsbeiträge. Auch zusätzliche Wünsche und Anträge finden ihren Platz.

Wissenswertes

Neues Angebot in Main-Spessart: Verbraucherzentrale Bayern und Landratsamt beraten Hauseigentümer und Unternehmen zur Nutzung von Photovoltaik

Kostenlose PV-Beratung der Verbraucherzentrale Bayern für Privathaushalte und Wohnungseigentümergeinschaften

Eine telefonische Beratung gibt es über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale Bayern: 0800 809802400. Über diese Hotline können sich Ratsuchende auch zu einem Beratungsgespräch in der VHS Karlstadt oder der VHS Marktheidenfeld anmelden. Die Anmeldung für ein kostenloses Beratungsgespräch bei Ratsuchenden zuhause erfolgt über den Klimaschutzbeauftragten Michael Kohlbrecher im Landratsamt über die Telefonnummer 09353 7931757 (Mo-Fr, 9 bis 13 Uhr) oder per Email an klimaschutz@Lramsp.de

Kostenlose PV-Beratung für Unternehmen

Die Landkreisverwaltung berät Unternehmen kostenlos zu den Möglichkeiten der PV-Nutzung.

Interessierte Unternehmen können sich an den Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, wenden unter der Telefonnummer 09353 7931757 (Mo-Fr, 9 -13 Uhr) oder per Email an klimaschutz@Lramsp.de.

Das Solardachkataster des Landkreises

Hauseigentümer wie auch Unternehmen können mit dem Solardachkataster des Landkreises eine PV-Anlage auf ihrem Dach simulieren und die Wirtschaftlichkeit überprüfen unter www.solare-stadt.de/main-spessart.

Gut beraten - selbstbestimmt teilhaben!

Der Bezirk Unterfranken ist für Sie da und bietet in Ihrer Region für Menschen mit Pflegebedürftigkeit und/oder Behinderung und deren Angehörige sowie allen weiteren interessierten Personen eine individuelle Beratung zu Themen der Eingliederungshilfe an.

Die Beratungen finden an folgenden Tagen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Landratsamt Main-Spessart (Marktplatz 8, 97753 Karlstadt) statt:

- 5. November 2024
- 3. Dezember 2024
- 7. Januar 2025
- 4. Februar 2025

Terminvereinbarung: Tel. 0931 7959-1349, E-Mail beratung-eingliederungshilfe@bezirk-unterfranken.de oder unter www.bezirk-unterfranken.de/beratung-egh

Stadt Land zu Fuß



Der Landkreis Main-Spessart nimmt in diesem Jahr erstmals an der deutschlandweiten Bewegungsaktion „Stadt Land zu Fuß“ teil. Das Ziel ist es, im Aktionszeitraum vom 1. bis 21. November 2024 möglichst viele Kilometer zu Fuß zurückzulegen, egal ob beim Joggen, Walken, Wandern, Spaziergehen, Gassigehen mit dem Hund oder auf dem Weg zur Schule. Die Aktion knüpft an den Erfolg des Stadtradelns an und funktioniert sehr ähnlich: Über den gesamten Aktionszeitraum hinweg werden alle zu Fuß zurückgelegten Kilometer gezählt und auf einer zentralen Internetseite oder in der App zur Aktion eingetragen. Die Teilnahme ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenfrei.

Ob jung oder alt, ob sportlich oder Gelegenheitsspaziergänger – bei „Stadt Land zu Fuß“ kann jeder mitmachen! Das Ziel: Den inneren Schweinehund auch in der dunklen Jahreszeit überwinden und sich zum Bewegen zu motivieren. Außerdem möchten wir die anderen teilnehmenden Landkreise in puncto Kilometerzahl pro Einwohner übertreffen und im deutschlandweiten Ranking einen der oberen Plätze belegen. Jeder Schritt zählt – machen Sie mit und setzen Sie ein Zeichen für die Gesundheit! Die Anmeldung zur Aktion ist ganz einfach: Besuchen Sie die zentrale Internetseite www.stadtlandzufuss.de und registrieren Sie sich dort als Einzelperson oder als Team (z.B. als Schule, Verein, Unternehmen). Innerhalb eines Teams besteht die Möglichkeit weitere Untergruppen zu erstellen – zum Beispiel als Schule für einzelne Klassen oder als Unternehmen für verschiedene Abteilungen. Dies ermöglicht es, auch intern durch einen freundschaftlichen Wettbewerb die Motivation weiter zu steigern.

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.stadtlandzufuss.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 15. November

Endometriose – erkennen und behandeln

15.00 bis 17.00 Uhr, kostenfrei

Hist. Rathaus, Uhrenstube, Marktplatz 1, Karlstadt

LRA Main-Spessart

Samstag, 16. November

Whisky-Seminar: Out of the darkness into the morning light

19.00 bis 22.00 Uhr, Kursgebühr 57,50 Euro

vhs Vordergeb. Clubraum, Langgasse 17, Karlstadt

vhs Karlstadt

Wolfgang Buck – iech wär dann do

20.00 Uhr

Kartenvorverkauf unter Tel. 09353 7902-2700

Hist. Rathaus, Bürgersaal, Marktplatz 1, Karlstadt

Ax.T.-Veranstaltungsorganisation

Sonntag, 17. November

Hobbykünstler-Ausstellung

13.00 bis 18.00 Uhr

In und um die Synagoge in Wiesenfeld

Gesangverein „Liederkrantz“ Wiesenfeld

Führung durch St. Andreas Karlstadt

16.00 Uhr mit Manfred Goldkuhle

St. Andreas, Kirchpl. 1, Karlstadt

Geschichts- und Heimatverein Mühlbach

Dienstag, 19. November

VDK Frühstückstreff

9.00 Uhr

Maxl Bäck, Alte Bahnhofstraße 10, Karlstadt

VDK OV Karlstadt

BayernPortal – Behördengänge online & barrierefrei

18.00 bis 19.30 Uhr

vhs Vordergeb. Saal 1, 1. OG, Langgasse 17, Karlstadt

vhs Karlstadt

Klavierabend des JSG

19.00 Uhr

JSG, Bodelschwinghstraße 29, Karlstadt

Johann-Schöner-Gymnasium, Karlstadt

Mittwoch, 20. November

Krabbelgruppe „Karlstadter Lesezwerge“

10.00 bis 11.00 Uhr, kostenfrei

für Kinder von 0 – 3 Jahren, eine Begleitperson

Hohe Kemenate, Hauptstraße 56, Karlstadt

Stadtbibliothek Karlstadt, Anmeldung: 09353 7902-2500

Donnerstag, 21. November

Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst

14.00 bis 16.00 Uhr

Terminvereinbarung unter Tel. 09352 843-119

Pfarrheim St. Maria, Kirchpl. 16, Karlstadt

Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

vhs Filmauslese: JACKIE THE WOLF

19.00 bis 21.00 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach

vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Annäherung an Franz Kafka – Szenische Lesung

19.00 Uhr, Eintritt frei

Historisches Rathaus, Uhrenstube, Marktplatz 1, Karlstadt

Theatergruppe AKT, Arbeitskreis VHS Karlstadt

Heizen mit Holz: richtiges Heizen und Austauschpflichten

19.30 bis 21.00 Uhr

Online, Teilnahme-Link unter www.vhs-karlstadt.de

vhs Karlstadt

Freitag, 22. November

Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren

16.00 bis 16.30 Uhr

Eintritt kostenfrei, Anmeldung: 09353 9702-2500

Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karlstadt

Stadtbibliothek Karlstadt

Samstag, 23. November

Kunst- und Handwerkermarkt

11.00 bis 17.00 Uhr

Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt

Hobbyfreunde Karlstadt

Adventsmarkt

13.00 bis 17.00 Uhr

Rudolph-Glauber-Str. 26, Karlstadt

Otto- u. Anna Herold Altersheim-Stiftung

Weihnachtsmarkt mit Glühweinabend

15.00 Uhr
Winzerkeller Stetten, Urbanusstraße 29, Stetten
Winzerverein St. Urban Stetten e.V.

Sonntag, 24. November**Andreasmarkt**

12.30 bis 17.00 Uhr
Marktplatz und Innenstadt Karlstadt
Stadtmarketing Karlstadt GmbH

Kunst- und Handwerkermarkt

10.00 bis 17.30 Uhr
Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt
Hobbyfreunde Karlstadt

Jahreskonzert

16.30 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Andreas, Kirchpl. 1, Karlstadt
Kantorei St. Andreas Karlstadt e.V.

Adventsmarkt

13.00 bis 17.00 Uhr
Rudolph-Glauber-Str. 26, Karlstadt
Otto- u. Anna Herold Altersheim-Stiftung
vhs Filmauslese: JACKIE THE WOLF
17.45 Uhr, Eintritt: 5 Euro
Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach
vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Montag 25. November**Der neue BayernAtlas 4.0, Freizeitkarte & mehr ...**

18.00 bis 19.30 Uhr, kostenfrei
Anmeldung erforderlich: 09353 8612
vhs Vordergeb. Saal 1, 1. OG, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Mittwoch, 27. November**Tanz der Hormone - Essen in Balance**

17.00 bis 21.00 Uhr, Anmeldung bis 20.11.2024
Info unter www.vhs-karlstadt.de
Mittelschule, Bodelschwinghstraße 56, Karlstadt
vhs Karlstadt

Vernissage „Lebensbilder“

Künstlerin Edeltraud Mayer
19.00 Uhr
Hohe Kemenate, Hauptstr. 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Donnerstag, 28. November**BayernAtlas, der Kartenviewer des Freistaates Bayern, Freizeitplanung**

16.30 bis 18.00 Uhr, kostenfrei
vhs Vordergeb. EDV-Raum, 1. OG, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Lange Rede, kurzer Sinn - in Besprechungen auf den Punkt kommen

19.00 bis 20.30 Uhr, Kursgebühr 15 Euro
vhs Vordergeb. Saal 1, 1. OG, Langgasse 17, Karlstadt
vhs Karlstadt

Freitag, 29. November**Singen unterm Weihnachtsbaum am Dorfplatz**

17.00 Uhr
Dorfplatz Laudenbach
Vereinsring Mehrzweckhalle Laudenbach e.V.

Simon & Garfunkel Tribute meets Classic

19.00 Uhr, Einlass ab 18.00 Uhr
Kartenverkauf unter Tel. 09353 7902-2700
Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt
www.echt-hartmann.de

Samstag, 30. November**Krönung Weinprinzessin**

18.00 Uhr Sektempfang
Mehrzweckhalle Stetten, Sennrainstraße 1, Stetten
Winzerverein St. Urban Stetten e.V.

Montag, 2. Dezember**Stammtisch der Geschichtsfreunde**

17.00 Uhr
Petra´s Batzenärle, Hauptstr. 6, Karlstadt
Historischer Verein Karlstadt e.V.

Dienstag, 3. Dezember**Gut beraten - selbstbestimmt teilhaben**

9.00 bis 12.00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. 0931 79591349
LRA Karlstadt, Marktplatz 8
Bezirk Unterfranken

Mittwoch, 4. Dezember**Krabbelgruppe „Karlstadter Lesezwerge“**

10.00 bis 11.00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: 09353 7902-2500
Kinder von 0 - 3 Jahren, eine Begleitperson
Hohe Kemenate, Hauptstraße 56, Karlstadt
Stadtbibliothek Karlstadt

Jahreshauptversammlung Förderkreis Ehemalige Synagoge Laudenbach e.V.

19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Laudenbach, Himmelstadter Str. 27
Förderkreis Ehemalige Synagoge Laudenbach e.V.

Donnerstag, 5. Dezember**Allgemeiner Sozialer Beratungsdienst**

14.00 bis 16.00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. 09352 843-119
Kirchplatz 16, Pfarrheim St. Maria, Karlstadt
Caritasverband für den Landkreis Main-Spessart e.V.

Niklausmarkt

16.00 Uhr
Heldstraße 65, im Knorr Hof, Laudenbach
Familie Knorr

Michl Müller - Verrückt nach Müller

20.00 Uhr
Kartenverkauf unter Tel. 09353 7902-2700
Marktplatz 1, Hist. Rathaus, Bürgersaal, Karlstadt
www.michl-mueller.de

Freitag, 6. Dezember**Vorlesen für Kinder ab 3 Jahren**

16.00 bis 16.30 Uhr
Eintritt kostenfrei, Anmeldung erwünscht unter
Tel. 09353 7902-2500
Hauptstraße 56, Hohe Kemenate
Stadtbibliothek Karlstadt

Nikolaustage & Weihnachtswerkstatt am Kirchplatz/Pfarrhof/Pfarrgarten/Pfarrheim

15.00 Uhr

Kirchplatz/Pfarrhof/Pfarrheim/Pfarrgarten, Karlstadt

Stadtmarketing Karlstadt GmbH, Pfarrei St. Andreas, Verein Troja e.V, Gut Holz und Turngemeinde 1921 e.V.

Samstag, 7. Dezember**Nikolaustage & Weihnachtswerkstatt am Kirchplatz/Pfarrhof/Pfarrgarten/Pfarrheim**

11.00 Uhr

Kirchplatz/Pfarrhof/Pfarrheim/Pfarrgarten, Karlstadt

Stadtmarketing Karlstadt GmbH, Pfarrei St. Andreas, Verein Troja e.V, Gut Holz und Turngemeinde 1921 e.V.

Japanische Teezeremonie

12.30 bis 14.30 Uhr, Kursgebühr 23 Euro

Langgasse 17, vhs Rückgeb. Saal 4, 1. OG, Karlstadt

vhs Karlstadt

Weihnachtskonzert

17.00 Uhr

Roter Platz, Karlbürg

Musikverein Karlbürg e.V.

ZapzarAB - Improvisationstheater

19.30 Uhr, Eintritt 14 Euro

Karten unter 09353 9099490

Gerbergasse 3, Theater, Karlstadt

Theaterbühne Karlstadt e.V.

Sonntag 8. Dezember**Weihnachtskonzert der Sing- und Musikschule**

17.00 Uhr

Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt

Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt

Mittwoch 11. Dezember**AktivSenioren Sprechtag 2024**

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Anmeldung: 09353 7902-1141

Stadtverwaltung Karlstadt, Zum Helfenstein 2, Karlstadt

AktivSenioren Bayern e.V.

Donnerstag 12. Dezember**vhs Filmauslese: The Old Oak**

19.00 bis 21.00 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach

vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Sonntag 15. Dezember**Weihnachtskonzert**

16.00 Uhr

Pfarrkirche St. Ägidius, Ägidiusstr. 6, Laudenbach

Männergesangsverein 1886 Laudenbach e.V.

vhs Filmauslese: The Old Oak

17.45 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach

vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Dienstag, 17. Dezember**VDK Frühstückstreff**

9.00 Uhr

Maxl Bäck, Alte Bahnhofstraße 10, Karlstadt

VDK OV Karlstadt

Mittwoch, 18. Dezember**Krabbelgruppe „Karlstadter Lesezwerge“**

10.00 bis 11.00 Uhr, kostenfrei, Anmeldung: 09353 7902-2500

Kinder von 0 - 3 Jahren, eine Begleitperson

Hohe Kemenate, Hauptstraße 56, Karlstadt

Stadtbibliothek Karlstadt

Seniorentreff St. Johannis - Adventsfeier

14.30 Uhr

Gemeindehaus St. Johannis, Arnsteiner Str. 3, Karlstadt

Evangelische Kirchengemeinde St. Johannis

Donnerstag, 19. Dezember**Kleines Herbstkonzert**

18.00 Uhr

Ringstr. 47 C, Saal der Musikschule, Karlstadt

Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt

Dienstag, 24. Dezember**Singen und Spielen unterm Weihnachtsbaum**

11.00 bis 12.00 Uhr

Marktplatz, Karlstadt

Städt. Sing- und Musikschule Karlstadt

Montag, 30. Dezember**Blutspende**

14.45 bis 20.00 Uhr

Info unter 0800 1194911 (kostenfrei)

Pfarrei Zur Hl. Familie, Bodelschwinghstr. 23, Karlstadt

Bayerisches Rotes Kreuz

Sonntag, 5. Januar**Neujahrskonzert mit Felix Reuter**

11.00 Uhr; Einlass: 10.30 Uhr

Hist. Rathaus, Marktplatz 1, Karlstadt

Karten: Tourist-Information oder www.karlstadt.de

Stadt Karlstadt

IVV Wandertag - Stetten

9.00 bis 14.00 Uhr, Gebühr: 3,- Euro

Start & Ziel: Mehrzweckhalle in Stetten

Spvgg Stetten e.V. Abt. Wandern

Montag, 6. Januar**IVV Wandertag - Stetten**

9.00 bis 13.00 Uhr, Gebühr: 3,- Euro

Start & Ziel: Mehrzweckhalle in Stetten

Spvgg Stetten e.V. Abt. Wandern

Dienstag, 7. Januar**Gut beraten - selbstbestimmt teilhaben**

9.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarung: 0931 79591349

LRA Karlstadt, Marktplatz 8

Bezirk Unterfranken

Donnerstag, 9. Januar**vhs Filmauslese: Krähen - Die Natur beobachtet uns**

19.00 bis 21.00 Uhr, Eintritt: 5 Euro

Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach

vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Sonntag, 12. Januar

vhs Filmauslese: Krähen - Die Natur beobachtet uns

- 17.45 Uhr, Eintritt: 5 Euro
- Burglichtspiele, Martellstr. 2, Mühlbach,
- vhs in Koop. Burg-Lichtspiele, BN MSP, Agenda 21 Kino

Dienstag, 14. Januar

Unibund-Vortrag: Autonomes Fahren - Stand der Technik & Perspektiven

- 19.30 bis 21.00 Uhr, kostenfrei
- Hotel Mainpromenade, Mainkaistr. 6, Karlstadt
- vhs Karlstadt

Monatliche und mehrtägige Veranstaltungen

Häckerwirtschaft Konrad

- 7. November bis 10. November
- 14. November bis 17. November
- Donnerstag bis Samstag ab 15.00 Uhr
- Sonntag ab 13.00 Uhr
- Weinbau Konrad, Brunngrabenweg 4, Laudenbach

Rohrbacher Winzerstube

- 27. Dezember bis 30. Dezember
- Wochentags ab 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Sonn- und Feiertags ab 12.00 bis 24.00 Uhr
- Reinhard Endres, Dorfstr. 7a, Karlstadt-Rohrbach

Ausstellung von humoristischen Zeichnungen zum Thema Frankenwein

- jeden Freitag, 19.00 bis 21.00 Uhr
- Galerie Oberes Tor, Hauptstraße 77, ehem. Zollhaus

Betreuungstag der Caritas Sozialstation St. Sebastian e. V.

- Immer Mittwoch von 10.00 bis 17.00 Uhr (entfällt am 01.01.25)
- Tel: 09353 99827
- Pfarrheim Stetten, Werntalstraße 20A, Stetten
- Caritas Sozialstation St. Sebastian e. V.

Bibellesen für Einsteiger

- Immer Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
- Kontakt: Helmut Schlereth, Tel. 0160 94117569
- Karolingerstraße 67, Karlstadt-Karlbürg
- Bibelkreis Karlbürg

Diakonie

- Betreuungsgruppe für pflegebedürftige Senioren dienstags,
- 14-tägig von 14.00 bis 17.00 Uhr Kontakt: Angelika Meisel
- Tel. 09353 4804
- St. Johannis, Arnsteiner Str. 7, Karlstadt
- Diakonisches Werk Würzburg

Einkaufsfahrdienst - Ehrensache

- Fahrdienst für körperlich beeinträchtigte Menschen aus Karlstadt und Stadtteilen
- Dienstagsfahrdienst: Anmeldung bis Montag 12.00 Uhr unter Tel. 09353 7902-0, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat: Anmeldung bis Mittwoch 12.00 Uhr

Fachstelle für pflegende Angehörige

- Wöchentlich, Mo 9.00 bis 12.00 Uhr
- Mi 9.00 bis 14.00 Uhr
- Terminvereinbarung unter Tel. 09352 843118
- Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
- Caritasverb. für den Landkreis MSP e.V.

Internetcafé in der Heroldstiftung

- Jeden 1. Montag im Monat um 14.00 Uhr Anmeldung nicht erforderlich, für Rückfragen W. Pfeifer 0170 9504004
- Heroldstiftung, Rudolph-Glauber-Str. 26, Karlstadt
- Otto und Anna Herold Altersheim Stiftung

Judenfriedhof Laudenbach

- jeden zweiten Sonntag im Monat (oder nach telefonischer Absprache);
- Beginn 13.30 Uhr am Friedhofseingang
- Dauer ca. 2 Stunden. Herren benötigen eine Kopfbedeckung.
- Georg Schnabel, Tel. 09353 8638

Laienspielgruppe Stetten - „Feiertage für Fortgeschrittene“

- Spieltermine: 13.12., 14.12., 15.12.
- Mehrzweckhalle, Sennrainstr. 1, Stetten
- Laienspielgruppe Stetten

Leserunde in der Stadtbibliothek

- jeden 4. Donnerstag im Monat
- 17.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt frei
- Hohe Kemenate, Leselounge, Hauptstraße 56
- Stadtbibliothek Karlstadt

Parlez vous français?

- Französischkenntnisse mit dem „Table ronde“
- jeden letzten Montag im Monat ab 20.00 Uhr Mainkaistraße 6, Hotel Mainpromenade, Karlstadt. Info unter Tel. 09353 8523.
- Arbeitskreis Maen Roch (St.-Brice)

SAM - der offene Spielertreff für Jung und Alt in Karlstadt

- keine Anmeldung erforderlich
- erster Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus St. Johannis, Arnsteiner Str. 7
- dritter Mittwoch im Monat von 18.30 - 20.30 Uhr im Clubraum der Volkshochschule, Langgasse 17
- vierter Donnerstag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Generationentreff der Heroldstiftung, Rudolph-Glauber-Str.26
- Info unter Tel. 09353 793-1758
- Arbeitskreis Soziales der Landkreis-Agenda 21

Seniorenkaffee

- an jedem 2. Mittwoch des Monats
- Beginn 14.00 Uhr
- TSV Vereinsheim, Grabenstr. 1b, Heßlar
- Seniorenkreis Heßlar

SPD Bürgerstammtisch

- jeden 1. Donnerstag im Monat
- Beginn: 19.30 Uhr
- Wirtschaft „Zur Hecke“, Hauptstr. 12, Karlstadt
- SPD Ortsverein Karlstadt

Sucht- und Drogenberatung

- Wöchentlich, jeden Dienstag
- Terminvereinbarung 09352 843121
- Pfarrheim St. Maria, Kirchplatz 16, Karlstadt
- Caritasverband, Landkreis MSP e.V.

Synagoge Laudenbach

- Information und Buchung:
- Georg Schirmer: Tel. 09353 1509
- georg.schirmer@synagoge-laudenbach.de

Tanz-Zeit

- für Kinder ab 5 Jahren, Jugendliche und Erwachsene
- Jeden 1. Freitag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr
- vhs, Vordergebäude, Saal 1, Langgasse 17, Karlstadt
- Kontakt: Monika Cmiel, 0159 01469607

Theater in der Gerbergasse -

„Ein Abend mit dem Feinsten von Lorient“

- Spieltermine: 2.11., 10.11., 14.11., 16.11., 22.11., 23.11., 29.11., 01.12.
- Theater, Gerbergasse 3, Karlstadt
- Theaterbühne Karlstadt e.V.

Theater in Karlbürg - „Wenn einer eine Reise tut“ oder „Geräuchertes mit Sauerkraut“

- Generalprobe 23.12.24 um 18.00 Uhr
- Spieltermine: 26.12., 27.12., 28.12., 29.12., 30.12., 02.01., 03.01.
- Karolinger Halle, Zum Sportgelände 8, Karlbürg
- Linsenspitzer Theatergruppe Karlbürg



An alle Kunden in Karlstadt und Umgebung



Unsere leckeren Backwaren
gibt es auch bei Metzgerei Issing
am Tiefen Weg in Karlstadt oder in
unserer Filiale in Karlburg.



**Gerne können Sie dort
Ihre Backwaren bestellen!**



Küchenstorys by WM Küchen – seit über 33 Jahren

MACH DRECK DRIN!

Eine selbstreinigende Küche haben wir leider noch nicht in unserem Programm. Aber mit unseren durchdachten Ordnungssystemen ist zumindestens alles wieder blitzschnell da, wo es hingehört!

Wir beraten dich gerne: info@wm-kuechen.de oder 09355/9700670

WM
Küchen
+ Ideen
Design
Die Besten

UNSERE PREISGARANTIE:

Kein anderer Anbieter
liefert bei gleicher
Ausstattung günstiger.

Aschaffenburg · Bebra · Frammersbach Frankenberg · Hanau · Marktheidenfeld · Würzburg

www.wm-kuechen.de  

JOBS

IN IHRER REGION



jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Lust auf Veränderung? Wir suchen genau DICH!

Physiotherapeut m/w/d in Voll-/Teilzeit

Neugierig?
Infos auf unserer Homepage unter
www.hausmann-physio.de

Reinschauen lohnt sich!

Marion Hausmann

Physiotherapeutin
**Praxis für Physiotherapie
und Akupunkt-Massage** nach Penzel

Riemenschneiderstr. 3 • 97291 Thüngersheim

ENGEL & VÖLKERS



Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Michael Nogolica
Senior Immobilienmakler

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 · Michael.Nogolica@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

WIR geben keinen auf!



**Lehrkraft (m/w/d)
für die Berufsschule Karlstadt am Main**

 ab sofort

 Teilzeit / 24 Std./Wo. (19 Unterrichtsstunden)

 Unterricht von Deutsch als Fremdsprache



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
EAL – Evang. Jugendhilfe
z.Hd. Frau Beutling
jobs@eal-jugendhilfe.de
Telefon: 0931 25080-23

**Für noch mehr Infos
zur Stelle einfach den
QR-Code scannen!**

Wir bieten:

- ☒ Bezahlung nach AVR-Diakonie Bayern
- ☒ Zusätzliche Altersvorsorge (Betriebsrente)
- ☒ 30 Tage Urlaub, freie Tage in den Schulferien werden größtenteils eingearbeitet
- ☒ Regelmäßige Teambesprechungen
- ☒ Spaß an der gemeinsamen Arbeit mit erfahrenen Kolleginnen und Kollegen
- ☒ Professionelle Konzepte eines erfahrenen Trägers
- ☒ ggf. Kombination mit anderen Aufgabenbereichen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihre Ansprechpartnerin

Regine Jäger

Tel. 09360 993403

r.jaeger@wittich-forchheim.de

NASSE WÄNDE? SCHIMMELPILZ?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
120.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Würzburg - Marktheidenfeld - Tauberbischofsheim
☎ 0931 - 61 53 99 99 oder 09391 - 604 99 92

www.isotec-tremel.de



ISOTEC®
IMMER BESSER.

Für Mitarbeiter suchen
wir ab sofort mehrere
Wohnungen:



2-4 Zimmer, ab 75 m²

📍 Karlstadt und nähere Umgebung
Miete oder Kauf möglich

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

info@fritz-kohl.de oder
Tel: 09353-7950

WIR MACHEN LICHT



HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de

~~HIER KANN IHRE
WERBUNG STEHEN~~
wird wirken!



Foto: Adobe Stock / Shutterstock

Geschenk-Tipp:
Kultur-Tickets



Tickets im Zeller Rathaus
oder über die Homepage:
kultur-in-zell.de



07.12.24 Anna Piechotta

Liebeslieder zum Entlieben (Bay. Kabarettpreis 2023)

01./02.02.25 BILANZ 2024!

Kabarett: Jahresrückblick Süß & Koeniger



22.03.25 Walther & Treyz

Contemporary Folk Musik (irisch, dt., USA...)

05.04.25 Ellie Benn

Singer-Songwriter (Indie-Folk, Country, Pop)



12.07.25 – Comedy mit Marianne Schätzle

20.09.25 – Martin Rassau & Bernhard Ottinger

18.10.25 – Ines Procter „verputzt“

15.11.25 – Christl Sittenauer (Fränkischer Kabarettpreis 2023)

05.12.25 – Kabarett mit Georg Koeniger (TBC)

ziegler
photovoltaik
www.ziegler-pv.de

Photovoltaikanlagen und
Speichersysteme aus Karlstadt

Strom wird teurer - die Sonne nicht!
Jetzt in eine eigene Anlage investieren

Photovoltaikanlagen

Stromspeicher

Wallboxen

E-Installation



ziegler
photovoltaik

☎ 0176-9799 5770

✉ info@ziegler-pv.de

97753 Karlstadt, Am Steinlein 9

Ihr neues Traumbett

Von Ihrem Fachgeschäft direkt in Marktheidenfeld



Massivholzbetten



Schränke + Kommoden



Polsterbetten

Als familiengeführtes Fachgeschäft für Betten und Möbel bieten wir Ihnen individuelle Schlafzimmerlösungen, die genau auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten sind. Unsere hochwertigen Massivholzbetten, Polsterbetten und Schränke von deutschen Herstellern garantieren beste Qualität.

Unsere Berater, mit fundierter Ausbildung und Expertise im Holzhandwerk, stehen Ihnen mit ihrem Fachwissen gerne zur Seite.

Bei uns hat persönliche und ausführliche Beratung höchste Priorität. Vereinbaren Sie Ihren Termin, damit wir uns die Zeit nehmen können, Sie ausführlich zu beraten.



Mit eigenem Montageteam

Sie zeigen uns Ihr Schlafzimmer und wir kümmern uns um den Rest. Auf Wunsch auch mit Abbau und Entsorgung Ihres alten Bettes und Beziehen ihr Neues.

Emmerich

Betten & Wäsche seit 1878.

Öffnungszeiten

Mo-Sa 9:30 - 12:30 Uhr

Mo-Fr 13:30 - 18:00 Uhr

Brückenstr. 1 • 97828 Marktheidenfeld • Tel: 09391 34 46

www.betten-emmerich.de • kostenfreies Parken direkt im Hof